

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Ein neues Wohnumfeld inspiriert von der Natur Straßennamen mittels Bürgerbeteiligung gesucht

Grimma. Am Rappenberg soll im zweiten Bauabschnitt auf 8,3 Hektar ein attraktives und vor allem grünes Wohngebiet entstehen. Das Besondere dabei: über ein Viertel der Fläche bleibt naturbelassen. Fast der gesamte Baumbestand zieht sich wie ein grünes Band durch das Quartier.

Insgesamt sind 54 vollerschlossene Eigenheimbauplätze, in der Größe zwischen 700 – 1.400 Quadratmeter, und zwei Mehrfamilienhäuser in Planung. Eine neue Kindertagesstätte soll das Wohngebiet bereichern. Und mittendrin bildet ein Grünzug mit Spiel- und Erholungsflächen das Herzstück. „Von der allerersten Entwurfsplanung an bestand der Anspruch, ökologisch und auch im Hinblick auf den Wohnwert ein besonderes und grünes Wohngebiet zu erarbeiten. Der üppige und erhaltenswerte Baumbestand sorgt für viel natürlichen Raum“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. „Das Wohngebiet entstand nicht am Reißbrett, sondern orientierte sich an der umfassenden Grünstruktur innerhalb des Baugebietes. Wir platzierten die Baufelder um den wertvollen Grünbestand herum, so dass Gehölze, Habitate und Brutbäume erhalten bleiben können“, fügt Katrin Hentschel, Geschäftsführerin der Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft, hinzu. „Der positive Nebeneffekt: die neuen Bewohner leben in unmittelbarer Nachbarschaft zu blühenden Wiesen und Waldflächen.“ Die Nachfrage sei ungebremst. „Nahezu täglich werden Informationen zum Rappenberg von Bauwilligen abgefragt“, bestätigt das Stadtoberhaupt. Die Erschließung und Vermarktung liegt in den Händen der Grimmaer Woh-

nungs- und Baugesellschaft (GWB), ein Tochterunternehmen der Stadt Grimma. Die Planung übernahm das Landschaftsarchitekturbüro Knoblich aus Zschepplin.

Straßennamen können eingereicht werden

Der Vorentwurf des Bebauungsplans zum „Wohngebiet Rappenberg, 2. Bauabschnitt“ liegt bis zum 28.05.2021 zur Einsichtnahme im Stadthaus aus. Um eine frühzeitige Orientierung innerhalb des neuen Wohngebietes zu ermöglichen, beabsichtigt die Stadt Grimma diesmal, bereits parallel zum Planverfahren die zeitnahe Findung der Straßennamen per Bürgerbeteiligung. „Die Natürlichkeit des neuen Wohnquartieres soll sich auch in den Straßennamen widerspiegeln. Dazu erfolgten bereits Absprachen in den Gremien. Ein floraler Bezug liegt hier auf der Hand“, so die Amtsleiterin der Stadtentwicklung Janine Wolff. Kiefernweg, Erlenweg, Kastanienweg und Ahornweg schließen sich an. Die beiden Straßen des ersten Bauabschnittes wurden nach Sträuchern benannt, die hier heimisch sind. „Daher ist es uns sehr wichtig, dass die Vorschläge thematisch passen“. **Das neue Wohngebiet umfasst drei neue Straßen und einen Ring, für diese werden kreative und identitätsstiftende Namen gesucht.** „Die Identität soll sich im gesamten Areal des Wohngebietes Rappenberg widerspiegeln und dazu beitragen, den besonderen „grünen Charakter des neuen Wohngebietes namentlich zu prägen“, so Katrin Hentschel, Geschäftsführerin der Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft.

Namensvorschläge können **vom 17. Mai bis zum 1. Juni 2021** über die Website der Stadt Grimma unter www.grimma.de/rappenberg eingereicht werden. Zudem können die Vorschläge telefonisch über die Durchwahl 03437/ 98 58 701 oder per Post (Stadtverwaltung Grimma, Rappenberg, Markt 17, 04668 Grimma) mitgeteilt werden. Unter allen Einsendungen werden vier Gutscheine für ein regionales Geschäft ausgelost, bereitgestellt durch die Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die personenbezogenen Daten werden nach der Auswahl vernichtet.



15. Mai – Heute ist Frischemarkt mit großem Pflanzenangebot

Grimma. Bauern und Produzenten aus der Region, heimische Direktvermarkter und Erzeuger von Bioprodukten, Lebensmitteln und Pflanzen bieten diesen **Samstag, den 15. Mai, von 8.00 bis 12.00 Uhr** ihre Qualitätsprodukte auf dem Markt feil. Neben überwiegend regional geerntetem Obst und Gemüse der Saison reicht das Angebot weiter über Fleisch und Fisch bis hin zu Nudeln, Honig, Käse und Gewürzen.

Mit einem breiten Angebot an Blumen und Pflanzen präsentieren regionale Floristen und Gartenbaubetriebe pünktlich zur Gartensaison ein vielfältiges Zusatzangebot.



AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2–6
- Amtliche Bekanntmachungen 7–11
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend . 11–13
- Soziales 13–15
- Sport und Freizeit 15–17
- Kunst und Kultur 19–20
- Kirchliche Nachrichten 22–23
- Herzlichen Glückwunsch 26

Das nächste Amtsblatt:

- Herausgabe: 19. Juni 2021
- Redaktionsschluss: 7. Juni 2021

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.



Gritt Burghardt aus Machern (r.) durfte sich im April über einen prall gefüllten Frischemarktkorb freuen.

Umverlegung Gasleitung

Grimma. Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) gibt einer rund 800 Meter langen Hochdruckleitung in der Stadt Grimma einen neuen Verlauf. Die Umverlegung erfolgt im Vorfeld der Bauarbeiten für ein im nächsten Jahr geplantes neues Umspannwerk in der Alten Poststraße. Die neue Leitung mit einer Nennweite von 200 Millimetern und einer Druckstufe von 16 bar verläuft zwischen der Alten Poststraße und der Vorwerksstraße. Die Altleitung wird stillgelegt. Die Arbeiten haben keine Auswirkungen auf die Gasversorgung in der Stadt. Für die Querung der Alten Poststraße und der Vorwerksstraße sind kurzzeitig Verkehrssperren notwendig. **Die Arbeiten werden planmäßig bis Ende Juli dauern.** MITNETZ GAS investiert rund 270.000 Euro.

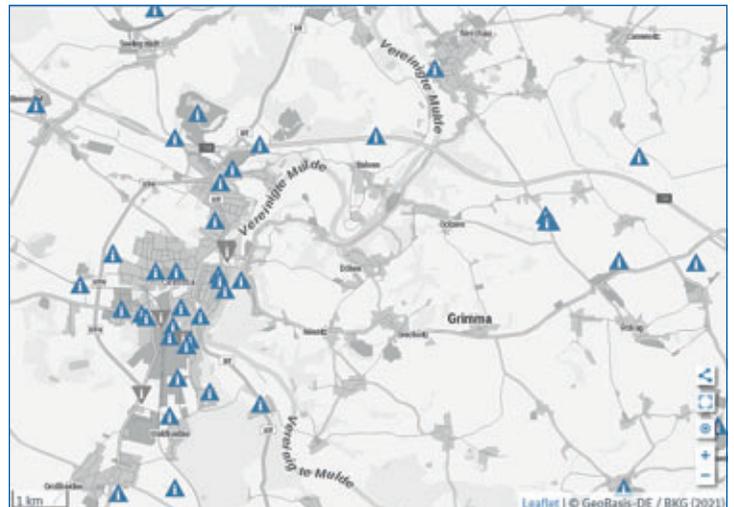
Ein Funkmast am Rand von Döben

Durch den Ortschaftsrat Döben wurde eine öffentliche Diskussion im Vorfeld eines eventuellen Bauantrags für eine Funkanlage angeregt. Der Ortschaftsrat Döben hatte nach Bekanntwerden von Interessenbekundungen zur Aufstellung eines Funkmastes im Umkreis von Döben gefordert, dass der Ortschaftsrat vor der Einleitung eines Bauantragsverfahrens ausführlich informiert wird. Dies fand in der öffentlichen Sitzung am 18. Februar 2021 statt. Bereits hier erfolgte eine Standortdiskussion, die einen möglichen Kompromiss aufzeigte. Der Ortschaftsrat befürwortete mehrheitlich den Funkmast mit dem Standort auf kommunalem Grund am Ende des Gartenwegs am Hohen Stein. Erschwert wird die Standortsuche durch den Umstand, dass private Flächen auf Grund von Bedrohungen durch radikale Gegner des Projekts nicht zur Verfügung gestellt werden. Nach Einwänden der Bürgerinnen und Bürger wurde der Standort näher definiert: Nicht in unmittelbarer Nachbarschaft des historischen „Hohen Steins“, sondern am Ende des Gartenweges in Richtung Wald (ca. 200m Abstand), in der Nähe der Gasverteilerstation. Der Abstand zur Wohnbebauung liegt dort bei ca. 150m. Geplante Höhe 40m.

Durch das öffentliche Bekanntwerden hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, die überwiegend Kritiker des Projekts vereint. Nicht außer Acht lassen sollte man die zahlreichen Befürworter, die einen Mehrwert in Bezug auf die mobile Telefon- und Internetversorgung sehen. Für sie stellt die Errichtung einer Funkanlage eine wesentliche Ergänzung zur Breitbandversorgung dar, denn beides ist heutzutage – vor allem auch im ländlichen Raum – notwendig, um zukunftsfähig zu bleiben.

Der Ortschaftsrat Döben ruft alle Bürger der umliegenden Ortsteile auf, sich rege an der Diskussion zu beteiligen, damit eine mehrheitliche Bürgermeinung deutlich wird, die es dem Ortschaftsrat ermöglicht, im Falle eines Bauantrags, eine dem Bürgerwillen entsprechende Entscheidung zu treffen. Klar ist allerdings, dass diese Entscheidung in dem baurechtlichen Verfahren gegebenenfalls keine verhindernde Wirkung entfalten kann. **Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Döben findet am Mittwoch, den 19. Mai, 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19, statt.**

Schaut man sich die Karte der Funkanlagen östlich von Grimma an, wird die Unterversorgung der Ortsteile Döben, Grechwitz, Neunitz, Dorna und auch weiterer auf einen Blick deutlich. Weiterhin erkennt man, dass Funkmasten meist unmittelbar in bewohnten Gebieten zu finden sind. Das ist insbesondere wichtig, wenn es um die Strahlung und die befürchtete Gesundheits-



schädigung geht. Die Bundesnetzagentur ist für den Strahlenschutz der Bürger und die Einhaltung der Grenzwerte zuständig. Demnach wird eine unmittelbare Gesundheitsgefahr in einem Abstand bis zu 5 Metern um eine Sendeantenne in 40 Metern Höhe für die in Frage kommenden Sendeleistungen gesehen. In Deutschland reguliert die Bundesnetzagentur im Bereich der Telekommunikation den reibungslosen Austausch von Daten. Dabei geht es vor allem um den steigenden Bedarf eines leistungsfähigen Telekommunikationsnetzes, auch in den ländlichen Regionen. Daher hat die Behörde auch die Funkanlagen im Blick. Dazu gibt es auch Vorschriften, die zum Schutz von Personen in elektromagnetischen Feldern von Funkanlagen zu beachten sind. Zudem veröffentlicht die Bundesnetzagentur auf ihrer Homepage www.bundesnetzagentur.de Messwerte zur elektromagnetischen Strahlung, zu Standorten und einzuhaltenen Sicherheitsabständen von Funkanlagen. Bevor ein Funkmast in Betrieb genommen wird, erfolgt dahingehend eine Prüfung durch die Behörde. Die Gefahrenzonen sind zu jedem Funkmast in der Karte der Bundesnetzagentur abrufbar. Wer sich in wissenschaftlichen Studien über den Zusammenhang von Gesundheitsgefährdung und elektromagnetischer Strahlung vertiefen möchte, dem sei die Website www.emf-portal.org/de als anerkannte Quelle empfohlen. In Studien wurde ein Zusammenhang zwischen Mobilfunknutzung und z. B. Krebs bei mehr als 1,5 Millionen Menschen untersucht. Die Studien beschreiben einheitlich lediglich den Effekt, dass die Strahlung das Gewebe erwärmt. Mehrheitlich sehen die Mensch- und Tierstudien keinen Zusammenhang zwischen Mobilfunkstrahlung und etwa der Häufigkeit von Krebserkrankungen. Zu diesem Urteil kommen sowohl die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als auch das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS). Unsicherheit bleibt. Sicher ist, dass grundsätzlich die elektromagnetische Strahlung im Haushalt auch ohne Mobilfunk zugenommen hat. Ob man deshalb auf die Haushaltsgeräte verzichtet, liegt im Ermessen jedes einzelnen.

Kostenlose Corona-Testmöglichkeiten

Grimma. Damit jeder Bürger wöchentlich einen kostenlosen Zugang zu einem Antigen-Schnelltest erhält, öffneten in Grimma Testzentren. Wer zum Beispiel zum Frisör möchte, muss einen Antigen-Schnelltest vorweisen. In Grimma wird deshalb die Struktur der Testzentren ausgebaut.

- **Gesundheitsamt des Landkreises**, Leipziger Straße 28 in Grimma. Montag bis Freitag von 13.00 – 15.00 Uhr (vormittags wird der Standort für Quarantäne-Tests benötigt).
- **DRK-Testzentrum**, Markt 27 (Rathausgalerie); täglich: 8.00 bis 9.10 Uhr; 9.50 bis 10.50 Uhr; 11.30 bis 12.40 Uhr und 17.00 bis 18.10 Uhr (Termine müssen über das Buchungsportal unter schnelltest.drkmuental.de vorab vereinbart werden. Alternativ ist auch eine telefonische Voranmeldung unter 0174/ 53 99 163 möglich. Die Taktung erfolgt im Fünf-Minuten-Takt. Auch hier wird die schnelltest.click Anwendung genutzt. Gemäß Arbeitsschutzvorgaben ist nach jeweils einer 75-minütigen Testzeit, eine 30-minütige Pause vorzunehmen. Personalausweis und Krankenversicherungskarte erforderlich). Um Zeit zu sparen, besteht die Möglichkeit die erforderliche Einverständniserklärung auf www.grimma.de herunterzuladen.
- Die **DRK-Sozialstation in der Gornewitzer Straße 30** im Grimmaer Ortsteil Nerchau bietet von Montag bis Freitag von 10.30 bis 14.00 Uhr ein kostenfreies Antigen-Testangebot an. Wie das Deutsche Rote Kreuz Muldentäl mitteilte, ist eine telefonische Terminbuchung Voraussetzung. Das Nerchauer Testzentrum ist ausschließlich zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 034382 41395 erreichbar.
- In Grimma-Süd nimmt **Elisavetha Stasenکو bei SIT International**, Haus 86.5, in der Südstraße 80 Antigen-Testungen vor. Frau Stasenکو ist montags bis freitags von 7.00 bis 11.00 Uhr vor Ort. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Für Rückfragen ist sie unter der Telefonnummer 0178/ 4305402 zu erreichen. Bei Bedarf erfolgt eine Anpassung der Öffnungszeiten. Der Zugang ist nicht barrierefrei.
- Die **Drive-In-Teststation** auf dem Volkshausplatz kann Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.45 Uhr angefahren werden und ermöglicht den Bürgern die Tests direkt aus dem Auto heraus. Um die Wartezeiten zu verkürzen und den Ablauf zu koordinieren, ist es aber zwingend erforderlich auf drkmuental.de/schnelltest ein Zeitfenster zu vereinbaren und die Gesundheitskarte sowie den Personalausweis mitzubringen. Die Wartezeiten entfallen. Reinfahren, Anmelden über die Gesundheitskarte, Abstrich machen lassen und nur wenige Minuten später gibt es das Ergebnis. Möglich macht das eine neue Software, die das Gesundheitsamt des Landkreises zur Verfügung stellt. Die Anwendung „schnelltest.click“ kann auf dem



Handy und dem PC genutzt werden und vereinfacht das Verfahren. Am Standort werden die Ergebnisse digital verarbeitet und versendet. Das Ergebnis kann mit der bereitgestellten App unter [ergebnis.schnelltest.click](https://schnelltest.click) auch direkt empfangen, gespeichert und in den Geschäften vorgezeigt oder auch ausgedruckt werden. Wer dieses Programm nicht nutzt, erhält sein Ergebnis, mit Wartezeit, auch in gedruckter Form.

- **Drive In PEP Grimma**, Gerichtswiesen: Montag bis Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonnabend, 10.00 bis 14.00 Uhr. Angewandt wird ein COVID-19 Antigen Rapid Test (Latex) Spucktest (Ergebnis in 15 Minuten) ohne Termin. Dabei gibt es keinen Abstrich im Nasen- oder Rachenraum. Geschultes Personal bittet die Testwilligen um eine Speichelprobe in ein Probetütchen. Antigentests als Schnelltests haben eine hohe Spezifität, sind aber nicht so sensibel wie PCR Tests. Bitte Krankenkasse-Chip-Karte nicht vergessen.
- **Testzentrum auf dem Parkplatz des OBI Marktes**, Hengstbergstraße: Montag bis Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr. Der kostenlose Antigen Schnelltest steht nicht nur den OBI Kunden, sondern allen Testwilligen zur Verfügung und wird durch zertifiziertes Personal vorgenommen. Das Ergebnis bekommt man direkt auf das Handy oder man lässt sich vor Ort eine Bescheinigung über das Ergebnis ausstellen. Bitte Krankenkasse-Chip-Karte nicht vergessen.
- **Naturheilpraxis Claudia Stange**, Tuchmachergasse 1; Grimma
- Zudem nehmen **Hausärzte** Testungen vor.

Mobile Testteams des Deutschen Roten Kreuzes Muldentäl

Dienstag

- 8.00 bis 10.30 Uhr vor dem Mutzschener Bürgerbüro in der Unteren Hauptstraße 9
- 11.00 bis 12.30 Uhr vor dem Bürgerbüro in Dürrweitzschen in der Obstland-Straße 35

Mittwoch

- 8.00 bis 10.30 Uhr vor dem Mutzschener Bürgerbüro in der Unteren Hauptstraße 9
- 11.00 bis 12.30 Uhr vor dem Bürgerbüro in Dürrweitzschen in der Obstland-Straße 35

Freitag

- 8.00 bis 10.30 Uhr auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses „Weintraube“ in Großbardau in der Parthenstraße 14
- 11.00 bis 12.30 Uhr vor dem Bürgerbüro in der Colditzer Landstraße 1 in Großbothen

In den Testzentren und Praxen besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (medizinische Masken umgangssprachlich OP-Maske oder FFP2-Maske).

- Weitere Informationen und Dokumente unter www.grimma.de/corona
- Bürgertelefon (Corona-Hotline) im Landkreis Leipzig: Tel.: 03433 241 55 66 (Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr besetzt)
- Anfragen per E-Mail: corona-hotline@lk-l.de
- Häufigste Fragen (FAQ): https://www.landkreisleipzig.de/corona_virus.html
- Termine für die Corona-Schutzimpfung: <https://sachsen.impfterminvergabe.de/> oder telefonisch: 0800 0899 089
- zentrale kostenlose Telefon-Hotline der Staatsregierung: 0800 - 1000 214
- <https://www.coronavirus.sachsen.de>

■ Ausschreibungen

- Außenanlage Roggenmühle bis 21.5.2021
- HLS-Planung; ELT-Planung; Tragwerks-Planung; Freianlagenplanung → Kin-dercampus Mutzschen bis 28.5.2021

■ Geflügelpest: Stallpflicht in Risikogebieten wird aufgehoben

Grimma. Seit Anfang Januar galt im Landkreis Leipzig für Geflügel (außer Laufvögeln) eine Stallpflicht, wenn die Tiere in einer Entfernung von 500 m oder weniger zu den Risikogebieten gehalten werden und/oder sich die Geflügelbestände sich auf dem Gebiet bestimmter Ortslagen mit hoher Geflügeldichte befinden. In seiner Analyse vom 26.04.2021 schätzt das Friedrich-Löffler-Institut das Risiko der Ausbreitung der Geflügelpest in der Wasservogelpopulation und des Eintrags in die Geflügelhaltungen und Vogelbestände nunmehr nur noch als "mäßig" ein. Da das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises in der veränderten epidemiologischen Lage keine Hochrisikogebiete mehr identifizieren kann, wird die Anordnung der flächenhaften Aufstallung wieder aufgehoben.

■ Neue Jugendfeuerwehrwarte

Grimma. Der Stadtrat berief Ronny Granzow (Foto links) zum Gemeindejugendwart sowie Oliver Lehmann (Foto rechts) zum stellvertretenden Gemeindejugendwart der Stadt Grimma. Von 13 Stimmberechtigten nahmen zwölf an der Wahl teil. Auf den Kameraden Ronny Granzow entfielen zwölf Stimmen für die Wahl als Gemeindejugendwart und für die Wahl als stellvertretenden Gemeindejugendwart entfielen zwölf Stimmen auf Kamerad Oliver Lehmann.



■ Gute Sache des Monats: Wertschätzung an den Schulen

Unter den Berufsgruppen, deren Alltag die Corona-Pandemie besonders durcheinandergewirbelt hat, sind Lehrerinnen und Lehrer ganz vorne mit dabei. Tagtäglich stellen sie sich auf neue Begebenheiten und Regularien ein. Kein Tag ist wie der andere. Das merken Schülerinnen und Schüler sowie auch Eltern ganz deutlich. Bei allem emotionalen Hin und Her, Heimunterricht, Prüfungsstress, Testprozedere bleibt das Verständnis und das Mitgefühl für die Menschen in den Schulen schon mal auf der Strecke. Umso schöner ist es, wenn eine kleine starke Geste direkt ins Schwarze trifft. Die Oberschule Grimma erhielt von einem unbekanntem Absender einen wunderbaren Strauß Rosen und ein Schreiben als Dank für die Arbeit und deren Wertschätzung. „Alle Kolleginnen und Kollegen haben sich sehr darüber gefreut, das tut gut in dieser für uns alle schwierigen Zeit“, so Schulleiter Steffen Kretschmar. Danke an die unbekannte Person.



■ Stadtwerke Grimma auch am Mittwoch erreichbar

Grimma. Die Stadtwerke Grimma haben nun auch mittwochs von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Kunden und Interessenten können mit vorheriger Anmeldung persönlich in der Geschäftsstelle in der Langen Straße 24 empfangen werden. Spontaner Besucherverkehr ist cornoabedingt leider weiterhin nicht möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unter der Telefonnummer 03437/ 70 22 70 oder online www.stadtwerke-grimma.de erreichbar, um einen Termin zu vereinbaren.

■ Öffentliche Beteiligung für Klimaschutzkonzept

Grimma. Das Landratsamt des Landkreises Leipzig gab den Startschuss für eine einjährige Klimaschutz-Arbeitsphase, bei der umfassende Informationen in den Bereichen Energie und Klima zusammengetragen werden sollen. Bis Ende August sollen Zahlen und Prognosen für folgende Themenbereiche vorliegen: Energieverbrauch Industrie und verarbeitendes Gewerbe, Haushalte, Verkehr, Gewerbe; aktuelle Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien, zukünftige Energieversorgung aus erneuerbaren Energien, Energieeinsparungen in den Sektoren und weitere. Sobald die Energiedaten und Potenziale erarbeitet sind, wird es ab dem zweiten Halbjahr 2021 unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten geben. Das integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) ist als Instrument für die kommunale Planung nutzbar und soll eine höhere Energieeinsparung, Energieeffizienz und auch Nachhaltigkeit ermöglichen. Die Gesamtkosten des IKK betragen knapp 250.000 Euro und werden mit 80 % durch "Nationalen Klimaschutzinitiative" vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



■ Der Wald ist krank: Sicherung und Neupflanzungen



Grimma. Stürme, Dürre und Borkenkäfer haben dem Wald mächtig zugesetzt. Rund 17 Prozent der sächsischen Waldflächen sind betroffen. Das ergab eine Analyse von Satellitendaten durch das Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft von Sachsenforst. Auch in Grimma sind die Spuren unübersehbar. Vor allem der Thümmilzwald, das Klosterholz, der Stadtwald und der Seume-Park weisen erhebliche Schadflächen auf. Der Grimmaer Bauhof und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachsenforstes beseitigten Totholz und nahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auch Fällungen von toten Bäumen vor. Aber nicht nur das. Im Frühjahr werden rund 2.000 neue Bäume durch den Bauhof vor allem in den Bereichen Stadtwald und in Grimmas Norden gepflanzt, darunter vermehrt Douglasien und Stieleichen. „Weiterhin haben wir einen Saat-Versuch gestartet, um die Bäume standfester und vitaler gegen Umwelteinflüsse zu machen“, sagt Bauhofleiter Stefan Schuricht. Die Satellitenaufnahmen der Waldschäden stehen Waldbesitzern und allen Interessierten im Sachsenportal unter folgendem Link frei zur Verfügung: <https://geoportal.sachsen.de/?map=95871fa4-5c7f-41ec-9567-26f12d5a7fe6>

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Adolf Luksch

der im Alter von 82 Jahren verstorben ist.



Adolf Luksch wird aufgrund seiner Begeisterung und seines jahrzehntelangen Engagements für die Kleingartenanlage Dr. Schreiber in Grimma-Süd vielen Grimmaerinnen und Grimmaern in guter Erinnerung bleiben. Unermüdlich war er an deren Fortbestand und Weiterentwicklung interessiert. Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Gartenfreund schätzen gelernt und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Matthias Berger
Oberbürgermeister

Raum Mutzschen: Geld für Projekte

Mutzschen. Das Programm »Regionalbudgets im ländlichen Raum« ist gestartet. Zu sieben verschiedenen Bereichen wie Abriss, Entwicklung, Wege, Dorfläden oder Tourismus können bis zum 28. Mai Projektvorschläge beim Regionalmanagement Sächsisches Zweistromland Ostelbien (Mutzschen) eingereicht werden. Das Budget umfasst ein Volumen von 4,4 Millionen Euro. Mehr zum Thema: www.zweistromland-ostelbien.de

Neue kreative Projekte auf dem Land gesucht!

Für das Projekt »KreativLandTransfer« können bis zum 23. Mai 2021 Projektträger und Unternehmen ihre Ideen für die Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen einreichen. Das Projekt unterstützt Kunsthandwerker und darstellende Künstler, aber auch Tätige in der Musik- und Designwirtschaft. <https://www.kreativlandtransfer.de/>

Umfrage zu Insektenschutz

Die Onlineumfrage „Für mehr Insektenvielfalt in Sachsen – Machen Sie mit!“ ist gestartet. Das Umwelt-Ministerium möchte erfahren, was im Freistaat bereits für den Erhalt und die Förderung der heimischen Insektenwelt getan wird. Zudem werden praktische Handlungserfordernisse wie auch Hemmnisse aus Sicht der Akteurinnen und Akteure erfragt. Teilnehmen können alle am Thema Interessierte, so zum Beispiel Akteurinnen und Akteure aus Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, aus dem Gewässerbereich, Verbände und Vereine, Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, Wissenschaft, Forschung und Lehre, aber auch Privatpersonen. Zur Umfrage <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/smul/beteiligung/themen/1021660>

Doppelwippe und Bank bereichern Spielplatz



Großbothen. Eltern und insbesondere die kleineren Kinder vom Grimmaer Ortsteil Großbothen können sich über das Engagement von Dorfkomitee „725+“ freuen. Selbiges besteht aus Großbothener Vereinen, dem Ortschaftsrat, beiden evangelischen Kirchgemeinden sowie dem Heimatverein Großbothen. Bei ihren alljährlichen Dorffesten, aber auch durch die Kollekte der Kirchgemeinden (vorn links Pfarrerin Dorothea Schanz)

könnten kleine Rücklagen gebildet werden. Für die Macher um die Vereinsvorsitzenden Ralf Sachse (vorn Mitte) und Udo Pohl (hi. 2. v.li.) kam die Idee der Erweiterung des Spielplatzes „Alter Sportplatz“. Ein neues Spielgerät in Form einer Doppelwippe (hergestellt von der Firma Spielgeräte Ziegler) und eine der mittlerweile bekannten „Grimmaer Sitzbank“ wurden jetzt offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Auch im Beisein zweier Mitarbeiter vom Bauhof Großbothen, die mit ihrer Eigenleistung beide Neuheiten auf dem Gelände installierten. „Nicht zu vergessen die Stadt Grimma, die zwei Förderprogramme anzapfte und somit auch einen Teil der Gesamtkosten von etwa 1.000 Euro übernahm“, so Ralf Sachse. Dass der Spielplatz, der 2011 neu gebaut wurde, weil der alte DDR-Spielplatz dem Feuerwehrgerätehaus-Neubau weichen musste, sich großer Beliebtheit erfreut, ist an warmen sonnigen Tagen jederzeit durch die hohe Frequentierung ersichtlich. *Text und Foto: Thomas Kube*

Kostenfreier Online- Vortrag zu Photovoltaik & Solarthermie

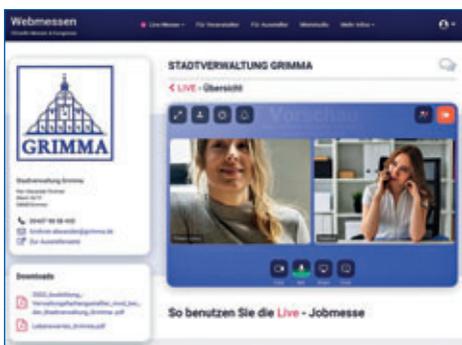
Für den **20. Mai**, 18 bis 19 Uhr lädt der Geopark Porphyryland in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Sachsen zu einem kostenfreien Online-Vortrag unter dem Titel „Mit Sonne rechnen! Photovoltaik & Solarthermie im Überblick“ ein.

Im Gegensatz zu allen anderen Energieträgern steht uns die Sonnenenergie kostenlos zur Verfügung. Warmwassererzeugung, Heizungsunterstützung oder Stromerzeugung für Haus und E-Mobilität: Möglichkeiten zur effizienten Nutzung gibt es viele, technische Lösungen auch. Welche Anlage passt zum eigenen Vorhaben? Was ist möglich, was sinnvoll?

Angelika Baumgardt, Energieberaterin für die Verbraucherzentrale Sachsen, erläutert, welche Arten von Solaranlagen es gibt, wie sie funktionieren, für wen sie geeignet und wann sie wirtschaftlich sind. Link zur Veranstaltung auf der Plattform edudip <https://www.edudip.com/de/webinar/solarthermie-und-photovoltaik-im-ueberblick/1242938>

■ Ausbildungsplatz gesucht? Vom Sofa aus zum Traumjob

Grimma. Die Grimmaer Ausbildungs- und Studienmesse findet am Sonnabend, 29. Mai, dieses Jahr erstmals digital statt. In der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr kann man mit zahlreichen Unternehmen am virtuellen Messestand ins Gespräch kommen. Die Messe findet auf www.webmessen.de statt. Über diese Plattform werden deutschlandweit digitale Berufsmessen durch die Agenturen für Arbeit und Kommunale Jobcenter durchgeführt. Auch die Stadt Grimma präsentiert sich im Verwaltungsverbund mit der Stadt Colditz mit Ausbildungsplatzmöglichkeiten. Die Stadtverwaltungen Grimma und Colditz suchen für das Jahr 2022 junge Menschen, die den Beruf zur oder zum Verwaltungsfachangestellten erlernen möchten. In den vergangenen Jahren fand die Ausbildungs- und Studienmesse mit zuletzt 90 Ausstellern in der Muldentalhalle Grimma statt, welche derzeit als Impfzentrum genutzt wird. Mit der digitalen Variante ist die nun ortsunabhängige Messe eine attraktive Möglichkeit auch im Endspurt auf das neue Ausbildungsjahr für Betriebe und unentschlossene Schulabgänger.



■ Wasser- und Bodenanalysen

Mutzschen. Donnerstag, 3. Juni, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr im Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser (ca. 1 Liter) sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Kurz vor dem Termin sollte man sich auf der Website www.afu-ev.org erkundigen, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

■ Unter Vorbehalt: Die offene Gartenpforte Muldentale

Grimma. Jede Menge Gärten in Grimma und Umgebung warten auf die interessierten Gäste. Der Termin, **Sonnabend, 19. Juni,** steht schon seit einem Jahr fest. Bleiben die Inzidenzen stabil, können die privaten Gartenbesitzer ihre blühenden Refugien mit Auflagen für die Allgemeinheit von **10.00 bis 17.00 Uhr** öffnen. „Bisher haben sich 23 Gärten angemeldet“, berichtet Initiatorin Annett Antonia Gräske. Darunter grüne Oasen aus Grimma, Höfgen, Kössern, Leipzig oder Großbardau. „So viele waren es noch nie“, betont sie. „Das große Interesse ist ein Zeichen der Hoffnung“. Leider wird erst kurz vorher bekannt, ob alle Gärten öffnen oder die Gemeinschaftspräsentation sogar ganz abgesagt werden muss. „Eine Veröffentlichung, welche Gärten teilnehmen, erfolgt in der ersten Juniwoche“, bestätigt Annett Antonia Gräske. Interessierte Besucher können sich unter der Website www.offene-gartenpforte-muldentale.de über den Stand der teilnehmenden Gärten informieren. Die Seite wird ständig aktualisiert (QR-Code).



Zu den Gärten, die teilnehmen möchten, gehört auch der Wilhelm Ostwald Park. Im Vorfeld der Gartenpforte ist am **Mittwoch, 16. Juni, um 15.00 Uhr** ein Workshop mit Annett Antonia Gräske vorgesehen. Die Grafik-Designerin (B.A.) und Farbexpertin geht auf die Farbenlehre Wilhelm Ostwalds ein und führt Möglichkeiten der Farbkombinationen vor. Zudem gestalten die Teilnehmer, ganz nach ihren Sinnen, einen eigenen Farbkompass zum Mitnehmen. (Dauer 2 Stunden, Anmeldung, Gebühr: 45 Euro).

Foto: Park - Klaus und Gerda Tschira Stiftung

■ 3 Fragen – 3 Antworten

Grimmaer Fotograf animiert mit Fotoprojekt zum #Durchhalten

Thomas Maiwald aus Grechwitz hat sich auf Hochzeitfotografie spezialisiert. Die Pandemie ist eine bescheidene Zeit für ihn. Das Geschäft ist zäh. Doch nichts tun kommt für ihn keinesfalls in Frage. Er hat eine Idee, mit seiner Kreativität vor Ort zu helfen. Wir sprachen mit ihm über sein Vorhaben.



Hallo Herr Maiwald, sie haben eine tolle Idee. Viele Türen sind verschlossen. All diejenigen, die mit ihrer Leidenschaft am liebsten heute als morgen loslegen wollen, würden Sie gern vor die Kamera holen und zeigen wie sehr sie das gemeinsame Leben vermissen. Genau, das Foto-Projekt hat das Ziel, in Form kreativer Porträts die Gesichter hinter den Corona-Schicksalen zu zeigen und um die Geschichten hinter den Geschäften, Lokalen, Vereinshäusern, Museen. Ich bin mir sicher, dass sich viele Mitmenschen darauf freuen, andere wieder glücklich machen zu können – jeder auf seine Weise. Nicht zuletzt hilft mir das Projekt unter anderem dabei, auch in dieser Zeit fotografisch tätig sein zu können, mit allen notwendigen Sicherheits- und Hygienevorkehrungen. Es bringt den so oft zitierten "roten Faden" in den Alltag und schafft gleichzeitig bleibende Erinnerungen.

Wie soll so ein Shooting vonstatten gehen?

Die Herausforderung hierbei ist es, die Szenerie vor Ort ins jeweils "rechte Licht" zu rücken. Bei diesem Spiel mit Licht & Schatten zücke ich meine Blitze. Es wird also bunt und schrill, wenn es passt aber auch ruhig und nachdenklich. Dafür entwickle ich eine Idee, die wir vor Ort kurz besprechen. Es ist jedoch nicht mein Ansinnen, Business-Portraits anzufertigen, die tauglich wären für einen Geschäftsbericht. Mit diesem dokumentarischen Projekt möchte ich auf zurückhaltende, ehrliche, kreative Weise Zeitdokumente betroffener Menschen in ihrem üblichen Arbeitsumfeld schaffen. So, wie es gerade ist. Ich möchte gern Erinnerungen schaffen und das im Ehrenamt. Für die Beteiligten fallen keine Kosten an.

Wie kann man ein Teil des Projektes #Durchhalten werden?

Auf der Webseite www.hochzeitsfotograf-tom.com, Menüpunkt #DURCHHALTEN kann man sich noch einmal intensiv in das Vorhaben einlesen. Dort ist auch ein Kontaktformular zu finden. Oder man schreibt mir eine kurze Mail an hochzeitsfotografom@gmail.com oder ruft fix durch: 0172/ 7921984.



Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt Landkreis Leipzig | Vermessungsamt – Obere Flurbereinigungsbehörde

Ländliche Neuordnung: Großbothen (Hochwasser)
Städte: Grimma und Colditz
Aktenzeichen: 10163-847.140-290211 (MT/LN6)

■ Vorläufige Anordnung nach § 36 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Im Flurbereinigungsverfahren Großbothen (Hochwasser) wird auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen – Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster, Gartenstraße 34, 04571 Rötha gemäß § 36 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung folgende vorläufige Anordnung erlassen:

1.)

Der Freistaat Sachsen – vertreten durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), diese vertreten durch den Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster, Gartenstraße 34, 04571 Rötha, wird in den Besitz derjenigen Flächen eingewiesen, die für die Instandsetzung der Deichanlage bei ErlIn, Freiburger-/Vereinigte Mulde, Landkreis Leipzig (Maßnahme-Nr. FMD1R) ständig oder vorübergehend benötigt werden. Die Einweisung erfolgt zum:

01.07.2021 um 00:00 Uhr.

Die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Teilflächen von Grundstücken sind in dem angefügten Verzeichnis (Anlage 1 – Flurstücksliste) im Einzelnen aufgeführt. Aus der Anlage 2 (4 Seiten (Karten) zzgl. Legende) ist die Lage, aus der Anlage 1 die Größe der dauernd oder vorübergehend beanspruchten Flächen ersichtlich.

Für die Eigentümer von Flächen, die bis zum heutigen Tag einen Bauerlaubnisvertrag (Besitzüberlassungserklärung) unterzeichnet haben, gilt diese vorläufige Anordnung nicht.

Aufgrund der vorläufigen Anordnung können die benötigten Flächen ab dem o. g. Zeitpunkt in Anspruch genommen werden, um die Instandsetzung der Deichanlage bei ErlIn so schnell wie möglich zu verwirklichen. Bei den beanspruchten Flächen handelt es sich um für die Instandsetzung der Deichanlage bei ErlIn selbst benötigte Flächen.

2.)

Den bisherigen Eigentümern und Pächtern wird hiermit der Besitz und die Nutzung an den dauernd in Anspruch zu nehmenden Flächen sowie die Nutzung an den vorübergehend in Anspruch zu nehmenden Flächen zu dem o. g. Zeitpunkt entzogen. Der Besitz- und Nutzungszug beeinträchtigt die Eigentumsrechte nicht. Diese werden in weiteren Abschnitten des Flurbereinigungsverfahrens geregelt. Die Art und der Umfang des Besitzszuges gehen im Einzelnen aus den Unterlagen der Planfeststellung der Landesdirektion Sachsen –

mit Beschluss vom 28.09.2016 (Aktenzeichen C46_L-8960.53/19/17) – hervor.

3.)

Sollte der Besitz- und Nutzungszug aufgrund von Verzögerungen bei der Bauausführung nicht zu dem o. g. Zeitpunkt nötig sein, kann die Flurbereinigungsbehörde die Wiederaufnahme der Bewirtschaftung der Grundstücke genehmigen bzw. anordnen.

4.)

Die Dauer des Besitzszuges ist wirksam, solange nicht ein anderer Verwaltungsakt – z.B. die vorläufige Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG oder die Ausführungsanordnung bzw. die vorzeitige Ausführungsanordnung nach § 61 bzw. § 63 FlurbG – eine neue Regelung trifft. Der Nutzungszug an den vorübergehend in Anspruch genommenen Teilflächen erfolgt für die Dauer der tatsächlichen Nutzung durch die LTV während der Bauzeit.

5.)

Die Festsetzung einer Entschädigung für vorübergehende Nachteile nach § 51 FlurbG i.V.m. § 36 FlurbG bleibt dem Flurbereinigungsplan vorbehalten. Die Teilnehmergeinschaft Großbothen (Hochwasser) hat diese Entschädigung zu tragen. Mit Verweis auf § 51 Abs. 2 FlurbG hat die LTV als Begünstigte dieser vorläufigen Anordnung der Teilnehmergeinschaft eine mit dem Flurbereinigungsplan festgesetzte Entschädigung in voller Höhe zu erstatten.

Sonstige vorübergehende Wirtschafterschwerisse müssen im Einzelfall beantragt und begründet werden (z. B. Umwege während der Bauzeit, Erschwerisse durch Anschnitte u. ä.).

■ Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Anordnung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) – in der jeweils geltenden Fassung – wird hiermit ab dem 01.07.2021 um 00:00 Uhr die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung, unter Ausschluss der aufschiebenden Wirkung von Widersprüchen, für die eingewiesenen Flächen angeordnet.

■ Veröffentlichung und Auslegung

Diese vorläufige Anordnung wird mit dem Verzeichnis der von der vorläufigen Anordnung betroffenen Flurstücke –Anlage 1– im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma öffentlich bekanntgemacht.

Die Auslegung zur Einsichtnahme der Vorläufigen Anordnung einschließlich der Anlage 1 für die betroffenen Teilnehmer erfolgt in der Zeit **vom 17. Mai 2021 bis einschließlich 19. Juni 2021** in der

**Stadtverwaltung Grimma
 Stadtentwicklungsamt / Zimmer 206**

Markt 17 in Grimma

während der Dienstzeiten

Montag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es wegen der geltenden Hygienevorschriften **unbedingt erforderlich**, vorab telefonisch unter der Rufnummer: **03437 / 9858-701** einen Termin abzustimmen.

Darüber hinaus ist diese vorläufige Anordnung, mit den Anlagen 1 bis 2 über folgenden Link <https://www.landkreisleipzig.de/bekanntmachungen.html> unter dem Reiter „Vermessungsamt“ auf der Internetseite des Landkreises Leipzig bis zum 30.06.2021 einzusehen.

■ Gründe

Zuständigkeit

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist die für den Erlass dieser vorläufigen Anordnung nach § 36 FlurbG sachlich und örtlich zuständige Obere Flurbereinigungsbehörde. Dies folgt aus § 36 FlurbG i.V.m. §§ 1 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 72 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) geändert worden ist sowie aus § 3 Nr. 4 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen (Sächsisches Kreisgebietsneugliederungsgesetz – SächsKrGebNG) vom 29. Januar 2008.

Erforderlichkeit

Der Freistaat Sachsen betreibt die Instandsetzung der Deichanlage bei ErlIn, Freiburger-/Vereinigte Mulde im Landkreis Leipzig. Das Vorhaben umfasst die Instandsetzung der uferbegleitend rechtsseitig der Freiburger und der Vereinigten Mulde verlau-

fenden Deiche „Sermuth (rechts)“ und „ErlIn“. Es erstreckt sich von der Anschlussstelle an die hochgelegene Kreisstraße bei Deichkilometer 0+000 bis zur Anbindung an den Flügeldeich ErlIn bei Deichkilometer 2+119. Der Deich wird durch die Straßenbrücke Kleinsermuth, über die die K 8342 verläuft, zwischen Deichkilometer 1+320 und 1+330 unterbrochen. Der Deich nördlich der Straßenbrücke wird in der Planunterlage als Deich „Sermuth am Sportplatz“ und der Deich südlich der Straßenbrücke als Deich „ErlIn“ bezeichnet.

Ziel des Vorhabens ist, neben dem Schutz der Siedlungsgebiete, die weitgehende Freigabe der Auen als Hochwasserabfluss- und Retentionsraum bei seltenen Ereignissen. Dies erfolgt durch die Herstellung einer Hochwasserschutzanlage für das Deichhinterland und die dahinterliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen, Infrastrukturanlagen und Sportanlagen bis zu einem Schutzgrad von HQ (25).

Dazu erfolgt die Ertüchtigung der Deiche unter Gewährleistung einer Überströmung und Durchströmung des Hinterlandes ab HQ (25).

Die vorhandene Deichanlage weist erhebliche Mängel auf, welche mit dem Vorhaben beseitigt werden sollen. Zu den Einzelheiten wird auf Ziffer B I 3.1 des Planfeststellungsbeschlusses der Landesdirektion Sachsen vom 28.09.2016 (Aktenzeichen C46_L-8960.53/19/17) verwiesen.

Die Instandsetzung des Deiches dient dem Wohl der Allgemeinheit, denn der Schutz vor Hochwasser und Überflutungen ist ein Gemeinwohlinteresse von überragender Bedeutung. Das öffentliche Interesse am Schutz der Bevölkerung vor Gefahren oder Schäden an der Gesundheit, der körperlichen Unversehrtheit und auch dem Schutz vor materiellen Schäden, welche durch unzureichenden Hochwasserschutz verursacht werden können, ist ein besonders gewichtiges und – angesichts der oben beschriebenen Mängel des Deiches – dringendes öffentliches Interesse. Die Gewährleistung eines, wenn auch nicht absoluten, Hochwasserschutzes ist gesetzliches Ziel der Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen Wassergesetzes als einschlägige Fachgesetze. Diesem Ziel wird mit dem hier planfestgestellten Vorhaben nachgekommen, denn dessen Zweck ist es, durch die Instandsetzung der vorhandenen Deiche für die im Hinterland befindlichen Schutzobjekte einen ausreichenden Hochwasserschutz zu gewährleisten und durch die Vergleichmäßigung des Polderdurchflusses eine verbesserte Restentwässerung des Hinterlandes zu gewährleisten.

Eine einvernehmliche Regelung über die in Rede stehende Flächeninanspruchnahme wurde angestrengt, war jedoch nicht für alle benötigten Flächen erreichbar. Insbesondere hat sich die LTV bemüht für die durch das Vorhaben betroffenen Flächen Baufreigabeerklärungen von den betroffenen Grundstückseigentümern zu erhalten und diese bis auf vereinzelte Miteigentümer größerer Erbgemeinschaften auch bekommen. Teilweise haben Mitei-

gentümer auf wiederholtes Bemühen der LTV ausweichend oder überhaupt nicht reagiert, teilweise offensichtlich überzogene Forderungen gestellt.

Aus diesen Gründen hat die LTV bei der zuständigen Oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Leipzig einen Antrag auf Einweisung in die betroffenen Flächen im Wege einer vorläufigen Anordnung nach § 36 FlurbG gestellt, dem mit diesem Bescheid entsprochen wird.

Der mit dem Vorhaben verbundene Zugriff auf das Eigentum der Betroffenen und das damit einhergehende Opfer des Einzelnen ist zur Erfüllung des öffentlichen Interesses erforderlich, da kein milderes Mittel gleicher Eignung zur Verfügung steht, welches die Betroffenen weniger belastet.

Verhältnismäßigkeit

Die Besitzeinweisung in fremden Eigentum ist verhältnismäßig, da das verfolgte öffentliche Interesse des Hochwasserschutzes den Anforderungen der Verhältnismäßigkeit gerecht wird, indem der angestrebte Schutz von Leben und Sachgütern durch die Ertüchtigung eines bereits in der Örtlichkeit vorhandenen Deiches die Interessen Einzelner überwiegt. – Da der vorhandene Deich im Rahmen der Instandsetzung lediglich am Fuß geringfügig verbreitert wird verbleiben für die Masse der beanspruchten Flächen den Eigentümern ohnehin fast ausschließlich Nutzungsmöglichkeiten formaler Form.

Zudem kann beim jetzigen Verfahrensstand des Flurbereinigungsverfahrens davon ausgegangen werden, dass die betroffenen Eigentümer mit dem Flurbereinigungsplan an anderer Stelle wertgleich abgefunden werden können und damit selbst der Entzug der dauerhaft beanspruchten Flächen nur von vorübergehender Natur sein dürfte.

Geeignetheit

Die Flächeninanspruchnahme ist im Sinne des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes geeignet, da sie den verfolgten Zweck des Hochwasserschutzes kausal fördert. Durch die Planfeststellung ist bereits darüber entschieden, welche Flächen für das Vorhaben benötigt werden und nunmehr entzogen werden. Dies fördert den geplanten Deichausbau und damit den verfolgten Zweck des Hochwasserschutzes. Auch das Vorhaben an sich ist zum Erreichen dieser Zielsetzungen geeignet.

Nach derzeitigem Stand sollen spätestens am 27.09.2021 die erforderlichen Arbeiten beginnen. Die Inanspruchnahme der von dieser Anordnung erfassten Flächen ist insoweit zwingend erforderlich. Der Zustand der in Anspruch zu nehmenden Grundstücke ist, soweit er für die Ermittlung des Wertes und für die Bemessung der Entschädigung von Bedeutung ist, unter Zuziehung von Sachverständigen so festgestellt, dass die Bewertung jederzeit durch Sachverständige nachvollzogen werden kann. Zur Bedeutung der Maßnahme wird auf den Planfeststellungsbeschluss sowie auf die Planunterlagen hingewiesen.

Gründe der sofortigen Vollziehung / Dringlichkeit

Zur zeitgerechten Instandsetzung des Deiches ist es dringend erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes, Besitz und Nutzung dieser Grundstücke bzw. Grundstücksteilflächen zu regeln. Für die Maßnahmenausführung stehen Fördermittel nur zeitlich befristet zur Verfügung. Die zeitnahe Umsetzung der Maßnahme ist über die vorgenannten Gründe hinausgehend unbedingt erforderlich und setzt die Verfügbarkeit der in Rede stehenden Flächen zwingend voraus, da andernfalls die Vollziehbarkeit des vorhandenen Planfeststellungsbeschlusses erlischt und damit einhergehend immenser volkswirtschaftlicher Schaden entstehen würde.

Nach alledem ist die mit dieser Anordnung bewirkte Regelung von Besitz und Nutzung der hier in Rede stehenden Flächen unumgänglich.

Damit überwiegt das öffentliche Interesse an der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Anordnung gegenüber den möglichen privaten Interessen einzelner Beteiligter. Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO liegt somit im überwiegenden öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Oberen Flurbereinigungsbehörde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

*Hausanschrift: Vermessungsamt
Stauffenbergstraße 4
04550 Borna*

oder

Landratsamt Landkreis Leipzig

*Postanschrift: Vermessungsamt
04552 Borna*

oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Landkreis Leipzig

Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

oder

Landratsamt Landkreis Leipzig

Vermessungsamt

Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Leipziger Straße 67, 04552 Borna

einzuzeigen.

Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: Vermessungsamt@lk-l.de-mail.de.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 20. April 2021

Grobe

Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung



Amtliche Bekanntmachungen

Anlage 1

Ländliche Neuordnung: Großbothen (Hochwasser)
 Stadt: Grimma
 Aktenzeichen: 10163-847.140-290211 /Gro

Vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG

Flurstücksliste der vorläufigen Anordnung vom 20. April 2021

Gemarkung	Flurstück	Größe (m ²)	Dauerhafte Inanspruchnahme (m ²)	Vorübergehende Inanspruchnahme (m ²)
Kössern	670	1.277	102	0
Sermuth	176/1	4.530	0	4
Sermuth	223a	1.264	86	0

Verfügung: Widmung öffentlicher Straßen

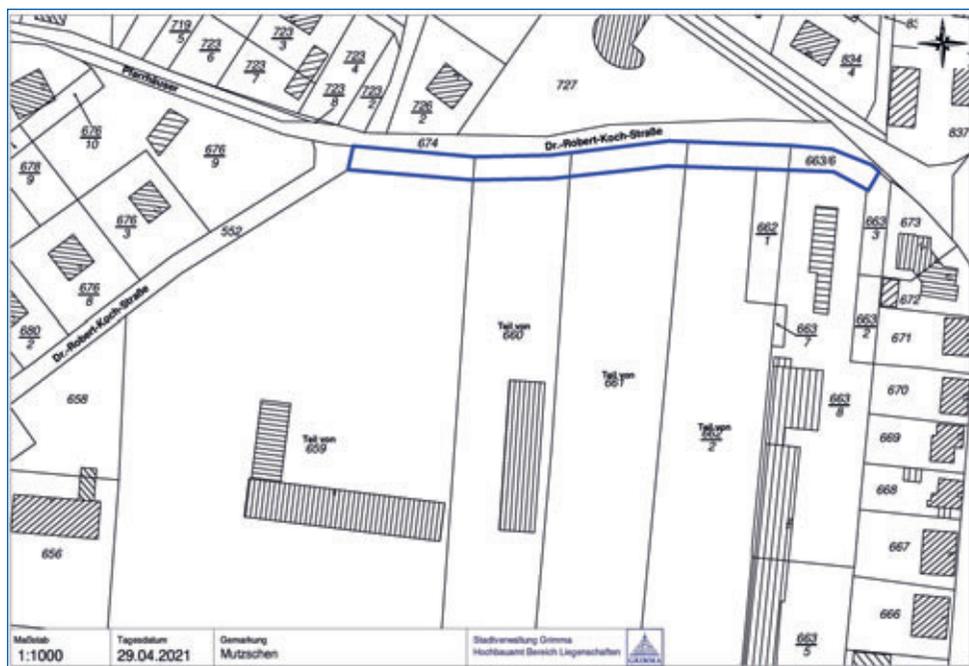
Der Fußweg Dr.-Robert-Koch-Straße, Flurstück 663/6 und Teile von Flurstück den Flurstücken 662/2, 661, 660, und 659, Gemarkung Mutzschen (siehe Lageplan), werden als 4b beschränkt öffentliche Wege und Plätze, gewidmet. Die Verfügung wird am 15.06.2021 wirksam.

Gründe für die Widmung laut Beschluss im Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma vom 25.03.2021. Die Verfügung kann während der Dienstzeiten (Montag und Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Dienstag 09.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 09.00-12.00 Uhr) in der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt, Sachgebiet Gebäude und Liegenschaften, Markt 16/17, 04668 Grimma eingesehen werden. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Grimma, Hochbauamt SG Gebäude und Liegenschaften, Markt 16/17, 04668 Grimma, einzulegen.

Grimma, den 29.04.2021



Matthias Berger
Oberbürgermeister



Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 1 Juni**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldenTalTV.

Sitzungstermine

- **Stadtrat:** Donnerstag, 27.5., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Technischer Ausschuss:** Montag, 7.6., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Verwaltungsausschuss:** Montag, 17.5., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Sitzungen der Ortschaftsräte

- **Beiersdorf:** 3.6., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 21.6., 19.30 Uhr, Feuerwehr-raum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Dürreweitzschen:** 9.6., 19.00 Uhr, Bürgerbüro/Bürgertreff Dürreweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Döben:** 19.5., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Großbardau:** 25.5., 18.30 Uhr, Feuerwehr-raum Großbardau, Parthenstraße 2a
- **Großbothen:** 8.6., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 17.6., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern:** 14.6., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipzig:** 23.6., 19.00 Uhr, Feuerwehr-raum Leipzig, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen:** 3.6., 19.00 Uhr, Dorfplatz Göttwitz
- **Nerchau:** 14.6., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 8.6., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 25.5., 19.30 Uhr, Pfarramt Zschoppach, Zur Kirche 1

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 25.03.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 03.21 – VI 880

Berufung Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Zschoppach. Der Stadtrat beruft Herrn Michael Palm zum Ortswehrleiter sowie Herrn Rico Schneider zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Zschoppach.

Beschluss: SR 03.21 – VI 881

Widmung Fußweg Dr.-Robert-Koch-Straße in Mutzschen. Der Stadtrat beschließt die Widmung „Fußweg Dr.-Robert-Koch-Straße“, Gemarkung Mutzschen, Flurstück 663/6 und Teile von Flurstück 662/2, 661, 660 und 659 als beschränkt öffentlichen Weg gem. § 3 (1) Ziff. 4b SächsStrG.

Beschluss: SR 03.21 – VI 882

Verkauf von Grundstücksteilflächen (ca. 4.754 qm) nahe dem Broner Ring für die Errichtung von Betriebs- und Büroanlagen, Gemarkung Grimma, Flurstück 1586/8 und Flurstück 1586/9 sowie Flurstück 1587/5 (teilweise). Der Stadtrat stimmt dem Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Grimma, Flurstück 1586/8, Flurstück 1586/9 und Flurstück 1587/5 (teilweise) zu. Der Kaufpreis beträgt 164.846,00 Euro inkl. abzulösender Ausgleichsbeträge.

Beschluss: SR 03.21 – VI 883

Erschließungsvertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 105 der Stadt Grimma "Wohngebiet An der Trift, Nerchau". Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Erschließungsvertrages mit der RUBA Hausbau GmbH, An der Hebemärchte 14, 04316 Leipzig (Erschließungsträger), welcher die Erschließung im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 105 der Stadt Grimma „Wohngebiet An der Trift, Nerchau“ nach § 11 BauGB regelt.

Beschluss: SR 03.21 – VI 884

Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger zum Bebauungsplan Nr. 105 "Wohngebiet An der Trift, Nerchau" der Stadt Grimma. Der Stadtrat hat die im Abwägungsprotokoll vom 15.02.2021 aufgeführten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden sowie der Bürger zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 105 - „Wohngebiet An der Trift, Nerchau“ geprüft. Er nimmt die Abwägung vor und beschließt die in dem Abwägungsprotokoll vom 15.02.2021 formulierten Entscheidungen sowie die gesamte Abwägung.

Beschluss: SR 03.21 – VI 885

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 105 "Wohngebiet An der Trift, Nerchau" der Stadt Grimma. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 Abs.

1 BauGB den Bebauungsplans Nr. 105 „Wohngebiet An der Trift, Nerchau“ der Stadt Grimma in der Fassung vom 15.02.2021, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Beschluss: SR 03.21 – VI 886

Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 91 der Stadt Grimma "Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 3. Abschnitt". Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 3. Abschnitt“ nach § 8 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage dargestellten Bereich nordwestlich der Autobahnanchlussstelle Grimma mit den Flurstücken 344/2, 225/2 (teilweise), 224/2, 1039/4, 275/1, 1040, 274, 1041, 273, 1042 (teilweise), 272 (teilweise), 1043 (teilweise) 1044/2, 111/1 (teilweise), 112/1 (teilweise), 115/1 (teilweise), 117/1 (teilweise), 120/1 (teilweise), 121/1 (teilweise), 125/1 (teilweise), 126/1 (teilweise), 131/1 (teilweise), 132/1 (teilweise), 135/1 (teilweise), 136/1 (teilweise), 140/1, 142/1 der Gemarkung Hohnstädt. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 28 ha und soll als Industrie- und Gewerbegebiet nach den §§ 8 und 9 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt und entwickelt werden. Der vorzeitige Bebauungsplan Nr. 91 „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III – A14, 3. Abschnitt“ stellt den 3. Teil des mit Bebauungsplan Nr. 91 der Stadt Grimma bezeichneten Bebauungsplans dar.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag mit der WEP-CSM Entwicklungs-GmbH & Co.KG abzuschließen, der die Übernahme der Planungskosten und grundsätzliche Inhalte der Planung regelt.

Beschluss: SR 03.21 – VI 887

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 103 "Wohngebiet Rappenberg, 2. BA". Der Stadtrat billigt den Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplans Nr. 103 „Wohngebiet Rappenberg, 2. BA“ in der Fassung vom 25.02.2021, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht als vorläufige Fassung. Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss hat sich der Geltungsbereich des Bebauungsplans geändert. Das Plangebiet umfasst nunmehr nur die Flurstücke 453/30, 435/32, 453/34, 453/35, 453/38 und 453 n der Gemarkung Hohnstädt und Teile der Flurstücke 1826 und 2542 der Gemarkung Grimma mit einer Fläche von ca. 8,3 Hektar. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durch Offenlage der Planunterlagen durchzuführen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Die Abstimmung mit den benach-

barten Gemeinden erfolgt nach § 2 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen und diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen.

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 12.04.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 04.21 – VI 637

Vergabe Planungsleistung – Objekt: Sanierung Tierheim Schkortitz, Marthaweg 41 – Flurstück 68/1, 04668 Grimma, TO: Gebäudeplanung gem. HOAI § 33 Tragwerksplanung gem. HOAI § 51. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistung an das Planungsbüro ARCHITEKTUR- & STATIKBÜRO, André Beyer und Marco Lätzsch GbR, Pappisches Tor 1, 04668 Grimma, Vorläufige Honorarermittlung: 49.896,00 Euro netto, 59.376,24 Euro brutto.

Beschluss: TA 04.21 – VI 638

Verkauf einer Teilfläche Elfackerweg, Gemarkung Hohnstädt, Flurstück 506. Der Technische Ausschuss beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Hohnstädt, Flurstück 506 mit einer Größe von 45 qm zu einem Kaufpreis von 3.150 Euro.

Beschluss: TA 04.21 – VI 639

Vergabe von Bauleistungen – Objekt: Errichtung einer Löschwasserzisterne im Grimmaer Ortsteil Hohnstädt, Florian-Geyer-Straße (zwischen den Hausnummern 5 und 9) in 04668 Grimma, TO: Tiefbauarbeiten – Vergabenummer: 2021-22-0001. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung an die Firma Forstunternehmen & Landschaftsbau Wilfried Hoppe, Inh. Matthias Hoppe e.K., Bad Lausicker Straße 65, 04680 Colditz, Auftragssumme: 70.298,46 Euro brutto.

Beschluss: TA 04.21 – VI 640

Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR.-Nr. 420/2021 vom 11.03.2021, Notarin Wunderlich, Leipzig, Grundstück: Flurstück 295 der Gemarkung Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 04.21 – VI 641

Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR.-Nr. 1591/2021 vom 25.03.2021, Notar Prof. Dr. Matthias Wagner, Leipzig, Grundstück: Flst. 254 der Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 04.21 – VI 642

Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf



Amtliche Bekanntmachungen | Kita und Schule

das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR.-Nr. 838/2021 vom 19.03.2021, Notar Dr. Christoph Röhl, Hauzenberg, Grundstück: Flurstück 85 der Gem. Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 04.21 – VI 643

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 420/2021 vom 30.03.2021, Notarin Wunderlich, Leipzig, Grundstück: Flurstück 295 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 04.21 – VI 644

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 421/2021 vom 11.03.2021, Notarin Wunderlich, Leipzig, Grundstück: Flurstück 295 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 04.21 – VI 645

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 487/2021 vom 30.03.2021, Notarin Wunderlich, Leipzig, Grundstück: Flurstück 295 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 04.21 – VI 646

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 1824/2020 vom 15.09.2020, Notar Dr. Klaus Nitzsche, Leipzig, Grundstück: Flurstück 547 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag, Erbteilskauf und –übertragung.

Beschluss: TA 04.21 – VI 647

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 1591/2021 vom 25.03.2021, Notar Prof. Dr. Matthias Wagner, Leipzig, Grundstück: Flst. 254 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 04.21 – VI 648

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 1592/2021 vom 25.03.2021, Notar Prof. Dr. Matthias Wagner, Leipzig, Grundstück: Flst. 254 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss: TA 04.21 – VI 649

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 838/2021 vom 19.03.2021, Notar Dr. Christoph Röhl, Hauzenberg, Grundstück: Flurstück 85 der Gem. Grimma gem. § 144 BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss: TA 04.21 – VI 650

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 403/2021 vom 23.03.2021, Notar Jens Wessel, Grimma, Grundstück Flurstücke 280/1, 279/1, 282/4, 492/2 der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Belastung mit einem Grundpfandrecht.

Beschluss-Nr.: TA 04.21 – VI 651

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Grundstück: Flurstück 575 Gemarkung Grimma, Genehmigung § 144 (1, 2) BauGB – Kaufvertrag.

Beschluss-Nr.: TA 04.21 – VI 652

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Grundstücke: Flurstück 541 Gemarkung Grimma, Flurstück 594 Gemarkung Grimma, Flurstück 595 Gemarkung Grimma, Genehmigung § 144 (1, 2) BauGB – Belastung mit einer Grundschuld.

Beschluss-Nr.: TA 04.21 – VI 653

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Grundstück: Flurstück 446 Gemarkung Grimma, Genehmigung § 144 (1, 2) BauGB – Löschungsbewilligung Grundschuld.

■ Vorbereitung Betriebskostenabrechnung Kindertageseinrichtungen

Gemäß § 14 Abs. 2 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) muss die Stadt Grimma bis zum 30.06.2021 die durchschnittlichen Personal- und Sachkosten des Jahres 2020 ermitteln und bekanntgeben. Diese Ermittlung umfasst 31 Kindertageseinrichtungen, davon 20 in eigener Trägerschaft (darunter 13 Kindergärten und 7 Horteinrichtungen) und 11 in freier Trägerschaft (darunter 8 Kindergärten, 1 Horteinrichtung und 2 Kindertagespflegen). Die Bekanntmachung der ermittelten Personal- und Sachkosten wird im Juni vorgenommen. Anhand dessen wird die Kalkulation der Elternbeiträge vorgenommen.

■ Störche sind die Attraktion für die „Parthenzwerge“

Großbardau. Die Kinder und das Erzieherenteam der Kindertagesstätte „Parthenzwerge“ freuen sich, dass der neu errichtete Storchhorst von einem Storchpaar gleich im ersten Jahr angenommen wurde. Bereits Mitte März konnten die Kinder und Erzieherinnen einen Storch bei der Nestkontrolle beobachten. Dieser inspizierte den Horst mehrere Tage. Wenig später war es ein Storchpaar, das hier sein Nest gefunden hat. Nun warten alle Kinder gespannt darauf, dass sie Eier legen. „Alle Kinder und auch die Erzieherinnen sind aufgeregt. Jeder schaut bei seiner Ankunft morgens im Kindergarten, ob die Störche noch auf dem Nest sind. Die Kinder versuchen draußen im Spielgarten besonders leise zu sein, damit die Störche nicht wieder wegfliegen“, erzählt Kita-Leiterin Annett Riedel.



■ Einweihung des neuen Klettergerüsts

Großbothen. Die Kita Spatzennest in Großbothen freut sich über die Fertigstellung eines neuen Klettergerüsts. Täglich meistern die Kinder mit großer Begeisterung die neuen Kletter-Herausforderungen. Angefangen bei Hangelübungen, bis hin zu einem Kletternetz können die Kinder ihre Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen. Besonders beliebt ist das Klettergerüst bei den Mädchen, die täglich neue Übungen ausprobieren. „Vielen Dank an die Eltern für die Spendengelder, die hier zum Einsatz kamen“, so das Team der Kita Spatzennest.



■ Natur pur in der Kita „Hohnstädter Lehmhauskinder“

Grimma. Da die Kinder jeden Tag auf ihrem Außengelände spielen, ist ihnen natürlich nicht entgangen, dass die Natur allmählich aus ihrem Winterschlaf erwacht ist. Frühjahrsblüher blühen in Hülle und Fülle auf den Rabatten, ebenso wie die vielen Bäume, Sträucher und Büsche in dem weitläufigen Gelände. Die Kinder konnten auch beobachten, wie die Tiere wieder aktiv wurden. So hatte der Igel sein Winterquartier verlassen. Die vielen Vögel, die die Kinder über den ganzen Winter hindurch gefüttert hatten, suchten sich nun eine Brutgelegenheit am Kita-Gebäude bzw. im Garten. Man braucht einen ganzen Tag, um jedes Jahr die über 60 Brutkästen zu reinigen und zu pflegen, aber wenn dann die Kinder an einigen Brutkästen das Gelege und später die jungen Stare beobachten können, ist die Freude und Begeisterung bei allen groß. Ausgestattet mit Lupenläsers werden die Kinder bald auf die Suche nach Insekten im Biotop gehen. Sie sammeln auch liebend gern Schnecken, bauen ihnen gemütliche Behausungen und geben ihnen auch manchmal Namen. Im kleinen Garten mit mehreren, selbstgebaute Hochbeeten wachsen unter anderem viele Kräuter. Jedes Jahr stecken die Kinder Kartoffeln und staunen im Herbst, wie viele Kartoffeln aus der Mutterkartoffeln gewachsen sind. Auch stecken die Kinder jedes Jahr einen Tomatensamen. Meist zum Mutter- bzw. Vatertag übergeben sie dann die vorgezogenen Pflanzen ihren Eltern. Die vielen Weidenbäume machen viel Arbeit, im Frühjahr verschneiden, im Herbst Unmengen von Laub zusammenfegen, wobei auch die Eltern gern helfen. Aber die Bäume tragen zu einer natürlichen Verschattung des Außengeländes bei und komplettieren außerdem den paradiesischen Eindruck des Naturspielplatzes, der den Kindern alles Wichtige bietet: sie können entdecken und lernen, sie dürfen verändern, sie können Buden bauen, sie können matschen und Feuer machen und sie können sich haschen oder Verstecken spielen. „Mit Hilfe von Spenden von Eltern und Freunden konnten wir nunmehr eine Spielplatzpumpe anschaffen. Wir wollen unseren Kindern noch mehr Möglichkeiten eröffnen, in der Natur zu entdecken, zu experimentieren und zu lernen. Kein Spielgerät, lieber eine Matschecke, noch mehr Baumstämme und Balancierbalken, noch mehr bienenfreundliche Bäume und Büsche. Deshalb möchten wir alle Leser bitten, uns bei der Umsetzung unseres Projektes „Naturspielplatz“ finanziell zu unterstützen und damit langfristig und nachhaltig in (Natur-) Bildung der Kinder zu investieren“, so der Vorstand des Hohnstädter-Lehmhauskinder e.V.



Foto: Kita

■ Grüne Spende für Kita „Gans schön fit“ Fielmann unterstützt die Kita in Nerchau mit Pflanzen

Nerchau. Lautes Kinderlachen erfüllt die Räume der Kita „Gans schön fit“ in Nerchau. Bereits seit 1955 wird das fast hundertjährige Gebäude als Kindereinrichtung genutzt. Neben dem sportlichen Profil ist es der Kita wichtig, den Kindern Naturverbundenheit zu vermitteln. Die Neupflanzung von Bäumen gehört zu den aktuellen Projekten. Eine tolle Idee, welche Deutschlands größter Optiker Fielmann gerne mit einer Pflanzspende unterstützt. Thomas Kutscher, ist Fielmann-Niederlassungsleiter in Grimma und wünscht den Kindern „alles Gute und viel Spaß beim Erkunden und Erforschen. Ich hoffe, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“ Mitte April übergab er die grüne Spende im Rahmen einer Pflanzaktion, bei der Vereinsmitglieder, Eltern und Großeltern fleißig mit anpackten, an die Kita-Leiterin Kerstin Tronicke und an Markus Lange vom Förderverein.

Bei der neusten Pflanzung, die auf Initiative einer Mutter zurückgeht, werden insgesamt 15 Bäume und Sträucher gepflanzt, unter anderem Sommerlinde, Stileiche, Platanen und Obstbäume. Der Außenbereich ist nun zeitgemäß den Bedürfnissen der Kinder angepasst, mit viel Engagement wurde das Konzept erarbeitet und umgesetzt. Fielmann hat hierbei die Pflanzung beigesteuert. Für die Kita ist eine naturnahe Gestaltung wichtig, da die Verbindung zur Natur ein wichtiges Thema ist. Die Kinder haben viel Platz zum Spielen und zum Verstecken, das neue Grün schafft dabei eine interessante, abwechslungsreiche Struktur für das Gelände und bietet den Kindern viele ganzheitliche Sinnesreize. Im Sommer bilden die Bäume wichtige Schattenplätze gegen zu viel Sonneneinstrahlung und neue Ruheoasen für die Kinder, sie liefern darüber hinaus Nahrung für Vögel und Insekten. Wie in Nerchau engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als 1,6 Millionen Bäume und Sträucher. Thomas Kutscher: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“

Für die Umsetzung der Pflanzaktion möchte sich der Förderverein nochmals von ganzem Herzen bedanken: bei der Fielmann Filiale Grimma für die großzügige Spende der Bäume und Sträucher, der Gärtnerei "Grüne Welt" Wendt für die Bereitstellung, Vorabberatung und Live-Beratung am Pflanztag, der Baufirma Steffen Pfaff aus Neichen für die Unterstützung der Anlieferung von Pflanzen und Materialien, Holzkopf Grimma, Fam. Bodylski, für die Unterstützung bei der Herstellung der Erdaushübe sowie bei allen Eltern und Vereinsmitgliedern, die an der Umsetzung mitgewirkt haben. Der Verein präsentiert sich seit geraumer Zeit auch mit einer eigenen Homepage unter foerderverein-nerchau.de und auf diversen Social Media Plattformen. Interessierte sind herzlich eingeladen an der Gestaltung von städtischer Kita und Hort mitzuwirken. Die Kinder werden es mit einem Lächeln danken. **Weitere Bilder finden Sie unter www.grimma.de.**



■ Grundschule Bücherwurm samt Hort „Wilde Würmer“ bekommen Sonnensegel und Volleyballspielfeld

Grimma. Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Bücherwurm“ und des Hortes „Wilde Würmer“ können sich über neue Sonnensegel sowie über ein Volleyballspielfeld freuen. Auf der Freisportfläche mussten in den vergangenen Jahren einige Bäume auf Grund der Verkehrssicherungspflicht gefällt oder stark zurückgeschnitten werden, dadurch ist eine natürliche Beschattung der Spielflächen nicht mehr ausreichend gegeben. Aus diesem Grund werden über Sandkästen und einer Sitzgruppe Sonnensegel angebracht. Des Weiteren wird auf der Grünfläche ein Volleyballnetz installiert, um den Kindern mehr Spielmöglichkeiten anbieten zu können.

Ansprechpartner: Herr Jurek Reinhardt, **E-Mail:** hort-wildewuermer@grimma.de

■ Internat Gymnasium St. Augustin zu Grimma ebenfalls im eingeschränkten Regelbetrieb

Grimma. Auch das Internat ist von den Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung indirekt betroffen. Neben dem Gymnasium St. Augustin zu Grimma nutzen ebenfalls Schülerinnen und Schüler von Berufs- und Oberschulen die Möglichkeiten eines Internatsaufenthalts. Auf Grund der verschiedenen Wechselmodelle der Schulen ist keine reguläre Inanspruchnahme der Nutzung notwendig und möglich. Eine Abrechnung des Nutzungsentgelts wird nach tatsächlich erfolgter Belegung vorgenommen, deshalb kann eine Zahlungsmittelteilung erst im Nachgang erfolgen. Im Internat werden 50 Kinder bzw. Jugendliche betreut.

Ansprechpartner: Frau Petra Franken, **E-Mail:** franken@internat-staugustin.de

■ Bundesfreiwilligendienst an der Waldschule

Grimma. Das Landratsamt Landkreis Leipzig bietet ab Schuljahresbeginn 2021/22 jungen Menschen nach Beendigung der Schulpflicht sowie Frauen und Männern die Möglichkeit, bei der Förderung der behinderten Kinder und Jugendlichen an der Waldschule für geistig Behinderte in Grimma (Holzecke 10/11) tatkräftig Unterstützung zu leisten. Für die Tätigkeit (Dauer etwa ein Jahr) wird eine monatliche finanzielle Zuwendung in Form eines Taschengeldes gewährt. Für Rückfragen steht Schulleiter, Herr Langner (Telefon: 03437/ 945023) bzw. die verantwortliche Mitarbeiterin im Liegenschafts- und Kultusamt (Frau Müller - Tel.: 03437/ 984 3501) gern zur Verfügung.

■ Jugendbeteiligung: Internationale Freundschaften – Internationale Themen

Grimma. Grimma pflegt städtepartnerschaftliche Beziehungen zu Städten in Frankreich, Kanada, Israel und Deutschland. Im Jahr 2021 standen drei runde Jubiläen mit den jeweiligen Städten an. Die Stadt Grimma machte sich stark und bemühte sich um Fördermittel, die ermöglichen sollen, dass aus allen fünf Partnerstädten jeweils fünf junge Menschen die Chance bekommen, im Rahmen eines Jugendforums Grimma zu besuchen. Leider erlaubt es die Pandemie nicht – und somit wird noch einmal Anlauf genommen. In der Woche vom **1. bis 7. Mai 2022** ist ein erneutes Internationales Treffen unter dem Motto: „Grimmas Partnerstädte: Jugend ohne Grenzen“ geplant. „Um solch ein Treffen auf die Beine zu stellen, freuen wir uns über Eure Unterstützung“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. Bereits in diesem Jahr soll es mehrere digitale Treffen mit Jugendlichen aus allen Partnerstädten sowie Jugendlichen aus Grimma geben. „Wer möchte mitwirken und hat Ideen, die man umsetzen könnte? Wie könnte man so ein Forum planen, welche Themen setzt man an? Gemeinsam mit dem Flexiblen Jugendmanagement des Landkreises Leipzig würden wir gern bei einem Zoom-Meeting mit Interessenten ins Gespräch kommen. Dieses soll am **Montag, 17. Mai**, um 17 Uhr stattfinden. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte unter www.grimma.de/jugendforum2022 für das Meeting an. Die Zugangsdaten werden per E-Mail versandt.



■ Ratgeber Pflege

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 7. Juni**, zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 9. Juni**, zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationshaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“.

Auf Grund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln wird im Vorfeld um Anmeldung per Telefon unter 03437/ 982614 oder per E-Mail: info@mgH-grimma.de gebeten.

■ Apothekennotdienst

■ **15.5.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **16.5.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352

■ **17.5.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359

■ **18.5.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283

■ **19.5.**, Adler-Apotheke-Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24, Tel.: 03437/911366

■ **20.5.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700

■ **21.5.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712

■ **22.5.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **23.5.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **24.5.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090

■ **25.5.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002

■ **26.5.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940

■ **27.5.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090

■ **28.5.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256

■ **29.5.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **30.5.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352

■ **31.5.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/24531

■ **1.6.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355

■ **2.6.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140

■ **3.6.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359

■ **4.6.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283

■ **5.6.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Adler-Apotheke Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24, Tel.: 03437/911366; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **6.6.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700

■ **7.6.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/9996956

■ **8.6.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010

■ **9.6.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **10.6.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712

■ **11.6.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002

■ **12.6.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

■ **13.6.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090

■ **14.6.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256

■ **15.6.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140

■ **17.6.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/24531

■ **18.6.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355

■ **19.6.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352; 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323

– **Alle Angaben ohne Gewähr**

■ Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale

Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma
Ansprechpartnerin: Corinna Franke
Tel.: 03437/ 701622,
E-Mail: fz.grimma@
diakonie-leipziger-land.de

Wer sich gern freiwillig engagieren möchte und noch nicht weiß wo und wie, ist in der Freiwilligenzentrale genau richtig. Denn trotz Pandemie gibt es einige Möglichkeiten sich zu engagieren.

Aktuelle Engagementangebote:

- **Kinderbetreuung auf einem Künstlergut bei Mutzschen:** Sie kümmern sich tagsüber um die Kinder der Künstlerinnen für ein oder mehrere Wochen. Dafür erhalten Sie eine kostenlose Unterkunft, können die (Töpfer-)Werkstätten nutzen und interessante Menschen kennen lernen. Zudem gibt es ein Taschengeld und Zertifikat inklusive. Dieses Angebot ist besonders für junge Menschen geeignet!
- **Anpacker:innen:** die Tafel sucht Fahrer, Helfer für die Logistik und den Verkauf für Grimma und ab Juni für eine neue Außenstelle in Colditz
- **Projekt Familienpaten im Raum Grimma:** Als Familienpate, Ersatzoma/-opa unterstützen Sie eine Familie/Alleinerziehende bei der Kinderbetreuung. Die Paten verbringen in der Regel einen Nachmittag pro Woche (4-5 Stunden) mit ihrem Patenkind. Sie holen es von der Kita ab und gestalten individuell die gemeinsame Zeit: z. B. Spazierengehen, Basteln, Ausflüge, Vorlesen,... und werden dabei für die Kinder zu wichtigen Bezugspersonen. Die Paten werden in ein Helfernetzwerk eingebunden, welches sich ca. 4-mal im Jahr zu Austauschrunden trifft. Es gibt zudem gemeinsame Festlichkeiten und die Paten erhalten eine Aufwandsentschädigung.
- **Im Besuchs- und Begleitedienst** werden hilfsbedürftige, meist ältere Menschen, in ihrem Zuhause durch einen ehrenamtlichen Helfer für ca. 5 Stunden pro Woche betreut und begleitet. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.
- **Hunde-Liebhaber:** das Tierheim freut sich über Tierfreunde, die Hunde ausführen

Weitere Informationen zu den Angeboten und weitere Angebote finden Sie unter: www.selbsthilfe-ehrenamt.de

■ Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS)

Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Ansprechpartnerin: Corinna Franke
Tel.: 03437/ 701622, E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de

Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe berät Sie gern zum Thema Selbsthilfe und vermittelt Sie bei Wunsch an eine entsprechende Gruppe. Im Raum Grimma gibt es rund 30 Selbsthilfegruppen mit Themen von A wie ADHS bis Z wie Zöliakie. Wir unterstützen Sie zudem, falls Sie über die Neugründung einer Gruppe nachdenken.

■ Kleine Pausen für große Aufgaben – Austausch für Pflegenden Angehörige

Sie betreuen oder pflegen Ihr Kind, Ihre Eltern, Ihren Partner ...? Sie wünschen sich Menschen, mit denen Sie sich über Ihre persönliche Situation austauschen können? Sie wünschen sich neue Kontakte?

In einer Selbsthilfegruppe werden Sie auf Menschen treffen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Hier finden Sie emotionalen Beistand und können gemeinsam schöne Momente erleben.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe in der Region und unterstützen beim Aufbau neuer Gruppen. Es gibt bestehende Gruppen für Pflegenden Angehörige in Grimma, Wurzen und Brandis. Zudem planen wir den Aufbau einer Gesprächsgruppe für Eltern, die ihr Kind/ihre Kinder pflegen. Interessenten können sich gern unter 03437/ 701622 anmelden oder sich zu anderen Unterstützungsangeboten (z. B. Besuchs- und Begleitedienst) beraten lassen.

■ NEU: „Wir für uns“ – Austausch unter ehemaligen Pflegekindern

Eines Tages verlassen Pflegekinder ihre Pflegefamilie und übernehmen Verantwortung für sich und ihr Leben. Das Careleaver* Kollektiv Leipzig und ehemalige Pflegekinder rufen daher eine Gruppe ins Leben, in der sich die Zielgruppe im geschützten Rahmen zu allen Belangen, Sorgen, Herausforderungen und Wünschen austauschen kann. Mehr Informationen unter: pflegekinder@heizhaus-leipzig.de
Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen im Landkreis Leipzig erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

■ Wir halten Distanz – Zecken nicht!

Wie jedes Jahr im Frühling – Mensch und Tier tummeln sich gern wieder im Garten und sind vermehrt in der Natur unterwegs. Leider kann man dort auch auf weniger gern gesehene Gäste, z. B. Zecken, treffen. Was es rund um das Thema Zecken und Zeckenstiche zu beachten gilt, ist u. a. Thema der relativ neu gegründeten Borreliose-Selbsthilfegruppe Grimma.

50 Prozent der Zeckenstiche bleiben unbemerkt. Durch einen Zeckenstich können die bakteriellen Erreger (Borrelien) der Lyme-Borreliose übertragen werden. Immer wieder hören wir von Menschen, dass sie ja durch die „Zeckenimpfung“ geschützt seien oder bei uns sei doch kein Risikogebiet – leider in beiden Fällen ein großer Irrtum. Bei der Lyme-Borreliose handelt es sich laut RKI um eine weit verbreitete Infektionskrankheit, die ernst zu nehmen ist. Wird die Infektion nicht frühzeitig erkannt, stoßen Diagnostik und Therapie schnell an ihre Grenzen und der Patient steht dann erfahrungsgemäß oft relativ hilflos da. Bei 5-25% der Patienten mit Borreliose versagt die Standardbehandlung. Deshalb ist Prävention sehr wichtig!

Unsere Borreliose-Selbsthilfegruppe Grimma bietet Betroffenen und Angehörigen mit Lyme-Borreliose o. a. zeckenübertragenen Infektionen die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, sich bei Fachvorträgen zu informieren, soziale Kontakte zu knüpfen bzw. Hilfe bei der Alltagsbewältigung. Zu Fragen und Erstinformationen geben wir Interessierten in einer offenen Runde gern Auskunft inkl. Informationsmaterial.



Foto: Rocco Merker

Auf Grund der wechselnden Corona-Maßnahmen wissen wir immer erst kurzfristig, wie und in welchem Umfang wir unsere Treffen durchführen können. Deshalb bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung.

Bei Interesse oder für weitere Informationen kontaktieren Sie uns direkt per E-Mail: Borreliose-SHG-Grimma@gmx.de oder über die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Leipziger Land über Corinna Franke, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, per Tel. 03437/ 701622 oder E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de



Unsere **Selbsthilfegruppe** trifft sich einmal im Monat am 2. Mittwoch um 18 Uhr in der KISS, Nicolaiplatz 5 (Alte Feuerwehr), Grimma. Ab 19 Uhr steht eine offene Informationsrunde zur Verfügung. Die nächsten geplanten Termine zum Vormerken: 9.6., 14.7., 11.8. usw.

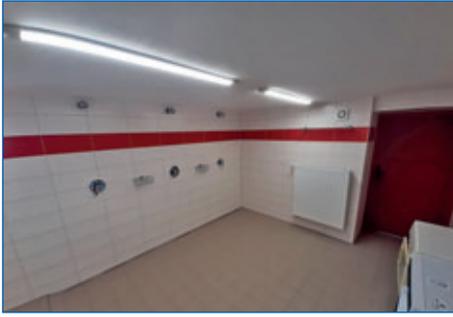
■ Sportler packten an

Großbardau. Die Großbardauer Fußballer sanierten in Eigenregie die Umkleieräume und Sanitäranlage im Sportlerheim. Rund 300 Arbeitsstunden investierten die Sportler. Ende des letzten Sommers begannen die Abrissarbeiten. Die Räume wurden komplett entkernt. Eine große Herausforderung beim Umbau war vor allem die Pandemielage. Oft hantierten maximal zwei oder nur eine Person vor Ort.

Die Absprachen liefen größtenteils über das Telefon. „Doch was herausgekommen ist, kann sich sehen lassen“, freut sich Sportvereinschef Frank Bachran. Die Umkleieräume und der Flur, die in den Vereinsfarben Rot-Weiß gestrichen wurden, wirken einladend und freundlich. Herzstück ist der Sanitärtrakt. Die drei Duschen wurden verlegt und auch eine Toilette sowie ein Pissoir zogen endlich ein. Vorher nutzten die Spieler die Gastronomietoilette. Die alten Wasser- und Gasleitungen erfuhren einen Rückbau. Die Anschlüsse wurden neu verlegt, so dass die Rohre und Kabel nicht mehr zu sehen sind. Da sich der Sanitärtrakt im Keller befindet, musste das Zu- und Abluftsystem überdacht werden. Das Bad wurde von Vereinsmitglied Marcel Tietze an drei Wochenenden komplett gefliest. Die Planung übernahm die Großbardauer Firma „Individuelle Bäder“ von Ralph Peter Dommel. Er war auch derjenige, der den ganzen Ausbau fachlich begleitete. „Sein Know-How und die hilfreichen Tipps waren Gold wert. So konnten wir vor allem den Sanitärtrakt optimal umgestalten“, so Marcus Vettermann, Abteilungsleiter und Trainer der Fußballmannschaft des SV Großbardaus. Der Umbau kostete rund 18.000 Euro. Dank Sponsorenmittel und vieler helfender Hände konnte die Sanierung realisiert werden. Die Stadt Grimma gab 10.000 Euro für die Überholung hinzu. Vereinsmitglied Rolf Stanarius schoss 3.000 Euro bei und Vereinsleitungsmitglied Roger Joseph legte 2.000 Euro obendrauf. Die restlichen Mittel wurden aus der Vereinskasse beigesteuert. „Meinen besonderen Dank möchte ich an Jonas Kunadt, Mannschaftsleiter und Platzwart, aussprechen, der jede freie Minute auf dem Sportplatz verbrachte und sich für keine Arbeit zu schade war. Auch die Großbardauer Jürgen Kühn und Mario Semrau packten ordentlich mit an“, sagte Marcus Vettermann.

Der Sportverein Großbardau hat noch jede Menge vor. Als nächsten möchten die Vereinsmitglieder eine Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz errichten. Auch für dieses Projekt werden Sponsorenmittel dringend benötigt. Der Verein freut sich über jegliche Unterstützung.

Weitere Fotos und Infos sind unter www.grimma.de/svg21 einsehbar.



(v.l.) Abteilungsleiter Fußball Marcus Vettermann; Zeugwart Mario Semrau, Platzwart Jonas Kunadt, Installateur Ralph Peter Dommel, Fliesenleger Marcel Tietze, Maurerarbeiten Jürgen Kühn und Leitungsmitglied Roger Joseph. Foto: SV Großbardau

■ Kleingartenverein „Am Schomerberg“ e.V. Grimma

Vorsitzender: Bernd Schulz

Freie Gärten in schöner, ruhiger Lage und trotzdem stadtnah zu vergeben.
Besichtigungstermine telefonisch über den Vorstand: 0162/ 9156170 und 03437/ 911039.

■ Information der Jagdgenossenschaft Mutzschen

Die Jagdgenossenschaft Mutzschen informiert ihre Mitglieder über die Nichtauszahlung des Reinertrages des Jahres 2020, welcher als Rücklage dem Haushaltsplan 2021 zugeführt wurde.

Der Jagdvorstand

■ Umfrage zur Lebens- und Bedarfssituation Alleinerziehender

Liebe Alleinerziehende –
liebe Einelternfamilien!

Bitte nutzen Sie die einmalige Anhörungsmöglichkeit Alleinerziehender und helfen Sie mit, Ihre Lebenssituation und die von allen Einelternfamilien in Sachsen zu verbessern! Der Landesfamilienverband Selbstbestimmte Handlungsstrategien und Initiativen für Alleinerziehende (SHIA) e.V. führt mit Unterstützung des Freistaates Sachsen* und der HTWK Leipzig eine Umfrage zur Lebens- und Bedarfssituation Alleinerziehender durch. Die Umfrage wird selbstverständlich unter Einhaltung der Datenschutzregelungen ausgewertet. Um möglichst vielen Alleinerziehenden die Teilnahme zu ermöglichen, kann der Fragebogen auch online und anonym genutzt werden.

Ihre persönlichen Ansprechpartner_innen:
Brunhild Fischer – Angelika Raulien – Thomas Bröner – Jens Müller

SHIA e.V. LV Sachsen
Sasstr. 2, 04155 Leipzig
Tel.: 0341/9832806,
WhatsApp: 0178/1651625
E-Mail: umfrage@shia-sachsen.de,
www.shia-sachsen.de

*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Sportvereine: Werbepartnerschaften mit dem Freistaat

Grimma. Für den sächsischen Sport werden zusätzlich 2,5 Millionen Euro aus dem Corona-Bewältigungsfonds bereitgestellt. Im Rahmen der Standortkampagne „So geht sächsisch.“ können damit Werbepartnerschaften mit sächsischen Sportvereinen abgeschlossen werden. Ziel der geplanten Werbekooperationen ist es, die Vereine und Veranstalter als Botschafter für Sachsen zu nutzen und zu unterstützen. Die konkreten Leistungen innerhalb der Werbepartnerschaften werden in Abhängigkeit der Entwicklung des Pandemiegeschehens sowie den Möglichkeiten der einzelnen Kooperationspartner festgelegt. Mehr auf: www.sogeh-saechsisch.de/partner-werden



■ Stand der Dinge: Litfaßsäule an der Steinbrücke

Grimma. Die Litfaßsäule an der Pöppelmannschen Steinbrücke soll als „Denkmal für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Grimma“ die Blicke auf sich ziehen. Hunderte bunt angemalte Steine bilden als Mosaik ein Gesamtkunstwerk. Unter anderem waren es die Steine, die während des ersten Lock-downs auf der Steinbrücke abgelegt worden. „Diese Aktion wurde gestartet, um gemeinsam Mut gegen Vereinsamung in der Corona-Zeit sowie ein Zeichen für Zusammenhalt zu setzen“, so Ines Peschel, ihres Zeichen Grundsteinlegerin. „In den Monaten März und April haben sich wieder viele schön bemalte Exemplare angesammelt“, berichtet Ute Hartwig-Schulz vom Künstlergut Präwitz, die die künstlerische Leitung übernahm. „Dies war insbesondere durch die Mitwirkung von Einrichtungen der AWO, Kitas, Horten und dem Bildungs- und Sozialwerks gelungen. Nunmehr fehlen nicht mehr viele Steine. Daher freut sich die Arbeitsgruppe, wenn nochmals interessierte Bürger und Bürgerinnen sich beteiligen“, bedankt sich Ute Hartwig-Schulz.

Im Spätsommer soll die künstlerische Gestaltung der Litfaßsäule erfolgen, Interessierte dürfen gern dabei mitwirken. Das Projekt auch vom Landratsamt und der Stadt Grimma unterstützt. Nachfragen sind möglich bei Ines Peschel, Veronika Danke und Ute Hartwig-Schulz.



■ Der Pferdesport traf sich in Grimma

Grimma. Am Wochenende 24./25. April trafen sich unter strengen Hygieneauflagen Turnierfachleute und hoffnungsvolle Nachwuchsreiter des sächsischen Vielseitigkeitssports. Natürlich war es schwer genug, in solchen schwierigen Zeiten perspektivisch die Zukunft zu planen. Doch nach jedem Tief, kommt ein Hoch. Hervorragend lief die souveräne Zusammenarbeit von Landesverband Sachsen, RV Grimma, RV Bahren, Kinderreitfestverein, dem Reitanlagenbetreiber in Bahren Herrn Marc Oliver Wache und nicht zuletzt der Stadtverwaltung Grimma. Samstag haben sich in der Bahrener Reithalle Veranstalter, Richter, Trainer und Anlagenbetreiber getroffen. Konkret ging es um den Erhalt von Veranstaltungen im Pferdesport. Dabei sind die größten Probleme der enorme Kostenanstieg und das Finden vieler ehrenamtlicher Helfer. „Wir stellten das Projekt Kinderreitfest vor und konnten mit gutem Gewissen sagen, wenn das Miteinander vorn dran steht, ist vieles machbar“, so Mario Rost vom Kinderreitfestverein.

Ein toller Aspekt ist die kommunale Sportstätte und ihre idyllische Lage an der Mulde. Das soll für viele Reitsportler ein Ausflugsziel werden. Grimma war zu DDR-Zeiten eine Hochburg für den Vielseitigkeitssport. Da schweiften bei vielen die Erinnerungen in die Vergangenheit ab und es gab zahlreiche Ideen, wie man das in der Zukunft wieder hinbekommen kann. „Ich bin sehr optimistisch, dass wir das gemeinsam hinbekommen“, so Mario Rost. Der Sonntag war für die sächsischen Nachwuchsreiter geplant. Der Vormittag wurde genutzt, um das reiterliche Können in Dressur und Springreiten zu überprüfen. Dafür stellte freundlicherweise Herr Wache in Bahren seine Reitanlage zur Verfügung und so konnte man die erforderlichen Hygienebedingungen perfekt einhalten. Den ganzen Sonntag über wurden auf den Böhlischen Wiesen von Berufsreitern und dem sächsischen Nachwuchs Geländeritte absolviert. Dabei sichtete der Fachausschuss Vielseitigkeit, der Landestrainer Manfred Kröber gemeinsam mit der Richterin Simone Stiefelmeyer, seine Jugendlichen für verschiedene Bundeswettbewerbe. Die Strecke wurde wieder vorbildlich von Hagen Prengel hergerichtet. Ein großes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Helfer und besonders an Mirko Donner, Nicolas Lechner und die Landwirtschaftsbetriebe von Ragewitz, Leipzig und Grechwitz sowie den Heimatverein Bahren. Denn ohne deren Technik wäre so ein Großbeinsatz gar nicht möglich. Die Geschäftsführerin vom LPV Frau Susann Krönert überzeugte sich persönlich an beiden Tagen in Grimma von den herrlichen Gegebenheiten. Sie versicherte den beiden Vorständen Freimut Zuhl und Mario Rost, ihr Interesse an einer langen Zusammenarbeit. Mario Rost ist selber Trainer und Mitglied im Fachausschuss Vielseitigkeit und versicherte dem Landesverband, dass Grimma eine Stadt mit vielen Möglichkeiten für den Reitsport ist. Er hat jahrelang sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Stadt machen können und lobt das große Engagement seiner Heimatstadt. „Nun liegt es an uns, den Vorständen und Reitvereinen, was daraus wird. Ich erinnere immer wieder gern daran, für uns gab es damals auch engagierte Menschen wie die Reitsportlegende Arno Butscher, er war immer für uns da und wir hatten eine herrliche Jugend. Na dann packen wir es an“, erklärt Mario Rost.



*Elina Rost mit Limba ST am neu gebauten Wassereinsprung auf den Böhlischen Wiesen.
Foto: Heike Gruppen*

■ Start der neuen Bewegungsangebote für die Generation 60+ verzögert sich

Grimma. Der Gymnastikverein Grimma und die Stadt Grimma informieren, dass der geplante Start der neuen Bewegungsangebote bedingt durch die Corona-Regeln noch nicht möglich ist und sich verzögern wird. „Die angemeldeten Teilnehmer werden bezüglich des neuen Terminstartes durch ihre Kursleiter persönlich telefonisch informiert“, so Dr. Gudrun Paul, Vorstandsvorsitzende des Gymnastikvereins Grimma. „Wir bedanken uns schon jetzt für das große Interesse und bitten alle um Verständnis.“ Ursprünglich war geplant, dass die Bewegungstreffs für Seniorinnen und Senioren ab 60 im Freien in den Stadtteilen sowie in Großbothen Anfang Mai wieder starten.

Hintergrund: Das im Jahr 2020 gestartete Pilotprojekt „Aktiv und fit im Alter“ der Stadt Grimma mit dem Gymnastikverein Grimma war trotz nicht einfacher Bedingungen eine kleine Erfolgsgeschichte. Etwa 110 Frauen und Männer aus der Zielgruppe 60plus nutzten die Bewegungstreffs und Kurse, um sich mehr zu bewegen. „Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Die persönlichen Bewegungserfahrungen wurden gestärkt, die sozialen Kontakte der Teilnehmer untereinander sorgten für positive Stimmung während der Bewegungseinheit“, berichtet Dr. Gudrun Paul.

Sport und Freizeit

■ Web-Seminar: Korallenriffe – bedrohte Wildnis tropischer Meere (online)

Grimma. Korallenriffe gelten als Inbegriff der Wildnis tropischer Meere. Sie sind heute durch Verschmutzung, die Ausbeutung der marinen Ressourcen, die Klimaerwärmung und die Versauerung der Meere stark bedroht. Die einzigartigen Ökosysteme in Karibik und Indo-Pazifik verändern sich vor unseren Augen in bisher nicht gekannten Ausmaßen. Die Chancen internationaler Schutzbemühungen schwinden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hoffen, zumindest fernab gelegene Inselrefugien zu schützen, um für spätere Epochen Reliktbestände zu erhalten. Der Bildervortrag zeigt auch die faszinierende Schönheit der Korallenriffe. Dr. Götz-Bodo Reinicke, ein ausgewiesener Experte und Kurator für Meeresökologie am Deutschen Meeresmuseum in Stralsund, erläutert am **Mittwoch, 26. Mai von 19.00 bis 20.30 Uhr** die Hintergründe der aktuellen Entwicklung und versucht einen Ausblick in die Zukunft. Die Teilnahme ist kostenfrei. Infos und Anmeldung unter: www.vhs-lkl.de oder Telefon 03433/ 744633-0. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Zugangs-Link per E-Mail. *Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Volkshochschule Landkreis Leipzig und der Volkshochschule Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.*



DIE HEIMAT ENTDECKEN

Schnüren Sie die Wanderschuhe oder machen Sie Ihr Fahrrad startklar - die Natur vor der Haustür lädt zu Erkundungstouren ein. Tipps für einen Tagesausflug finden Sie in unseren Broschüren.

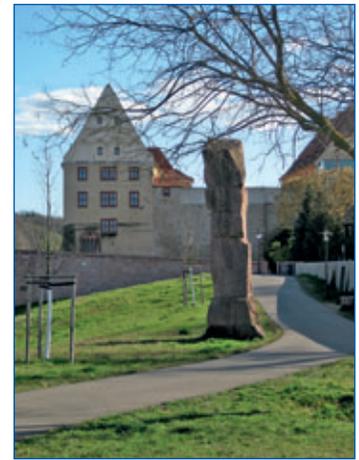
Bestellen Sie noch heute kostenfrei auf:
www.region.leipzig.travel/prospekte




■ Ins Gespräch gehen

Grimma. Kennen Sie das? Bei einer längeren Bahnfahrt oder einer anderen Zufallsbegegnung geschieht es. Wir hören jemandes Geschichte, jemandes Sicht auf ein bestimmtes Thema, und sind überrascht und angeregt, lernen etwas Neues hinzu. Oder uns wird zugehört. Besonders spannend kann das sein, wenn das Gegenüber völlig anders „tickt“ als man selbst, einen anderen Hintergrund, anderes Wissen, andere Fragen mitbringt.

Doch dem Zufall kann auch nachgeholfen werden: Das ist die Idee von „Ins Gespräch gehen“, dem Projekt,



Steinbaum. Foto: Ariane Brena

welches die Grimmaerin Ariane Brena am **20. Mai** startet. Mitmachen können alle, die gern Menschen und deren Gedanken kennen lernen, sich selbst gern mitteilen und dabei einen klaren Rahmen schätzen. „Im Gehen lässt es sich gut sprechen und gut zuhören. Ein Spaziergang zu zweit unter freiem Himmel bringt Worte und Gedanken in Bewegung. Man ist einander zugewandt, und doch hat jeder seine klar begrenzte Redezeit, während die andere Person ausschließlich zuhört. Diskussionen à la ‚Ja, aber..‘ werden vermieden“, erläutert die Mediatorin das Besondere an diesem Angebot.

Teilnehmen können alle Menschen in Grimma, die sich eine Stunde Zeit nehmen wollen, um ins Gespräch zu gehen. „Begonnen wird gemeinsam am Treffpunkt; dort gibt es Tipps zum Gesprächs-Ablauf und Anregungen für ein gemeinsames Thema. Nach 30 Minuten Spaziergang zu zweit treffen sich alle wieder am Treffpunkt zum gemeinsamen Abschluss. Dort können sich die Teilnehmer darüber austauschen, wie sie den Spaziergang erlebt haben.“

Geplant ist „Ins Gespräch gehen“ alle 14 Tage. Ab 20. Mai kommen Interessierte jeden zweiten Donnerstag um 17.00 Uhr zum Treffpunkt am Steinbaum neben der Pöppelmann-Brücke in Grimma.

Für Fragen zum Angebot und zur Absprache bei unwirtlichem Wetter steht die Initiatorin Ariane Brena unter 0160/ 96 24 30 14 zur Verfügung.

Die Termine sind auch hier zu finden:

<https://brena.de/Termine>

<https://www.grimma.de/kultur-und-tourismus/veranstaltungen>

■ Ehrenamtsplattform vermittelt

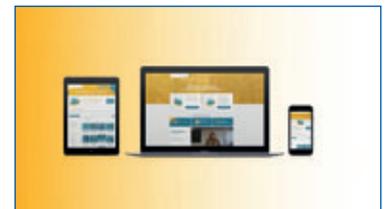
Grimma. Die Plattform www.lkleipzig.ehrensache.jetzt bietet unter dem Slogan ‚Ehrenamt verbindet Sachsen‘ die Möglichkeit, vom Handy oder Tablet – ähnlich einer App – online und zeitlich flexibel ein Ehrenamt zu finden. Gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen, wenn sie ehrenamtliche Unterstützung suchen. Freiwillige legen selbst ein Inserat an, wenn sie sich engagieren möchten. Es sind Personen aus der „Mitte der Gesellschaft“, die durch ihr Engagement für andere zum Vorbild werden. Dies kann die „Gute Seele“ sein, welche die Nachbarkinder aus dem Kindergarten abholt, die Schüler, die mit einem Umweltprojekt Mitschüler zur Plastikvermeidung aufklären oder der Rentner, welcher sich um ausgesetzte Hunde kümmert. Mit der Vielfalt an Handlungsfeldern bietet sich eine abwechslungsreiche Berichterstattung über Personen, die Solidarität und Miteinander leben.

■ Unterstützung in Grimma gesucht

Folgende Grimmaer Einrichtungen schalteten aktuell ein Inserat auf www.lkleipzig.ehrensache.jetzt: Das Miteinander der Generationen aktiv erle-

ben und das Mehrgenerationenhaus Grimma bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen; Ältere Menschen freuen sich über Besuche und die geschenkte Zeit – die Diakonie vermittelt; Kulturbegiertere unterstützen das Jagdhaus Kössern bei Veranstaltungen; und bei Katastrophen und Rettungseinsätzen leisten Ehrenamtliche beim THW Grimma schnelle Hilfe.

Koordinator für den Landkreis Leipzig ist Holger Erthel, Kontaktaufnahme gern telefonisch unter der Mobilnummer: 0151/548 819 73, per WhatsApp oder über die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram.



‚ehrensache.jetzt‘ ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, was digital affinen Nutzern flexiblen Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte. Betreut und gepflegt wird die Plattform vom Team der Bürgerstiftung. Finanziert wird die Plattform aus Mitteln des Sächsischen Sozialministeriums.

■ NEUE REIHE – Georg Joachim Göschen (1752–1828) – Lebensbild zwischen Büchern

Ausbildung und erste Anstellung stehen im Mittelpunkt des vierten Teils der Lebensgeschichte Georg Joachim Göschens. Das bis dato recht turbulente Leben Göschens tritt in eine bürgerlich geprägte Existenz, die bis zum Tode 1828 anhalten wird. Dadurch wird das Leben des späteren Klassikerverlegers allerdings nicht weniger spannend. Gehen wir wieder gemeinsam auf Spurensuche – viel Freude beim Lesen!

Georg Joachim Göschen. Foto: Archiv Museum Göschenhaus



Georg Joachim Göschen (1752–1828) – Lebensbild zwischen Büchern

4. Teil: 1765 bis 1770 – Ein Kopfgänger soll der Junge nicht werden. Oder: Von Bremen in die Buchstadt Leipzig

August Friedrich Rulffs (1736 bis nach 1800) nimmt sich des 13jährigen Göschens als Pflegevater an und bestimmt zunächst dessen weitere Lebensstationen. Nach allem, was wir wissen, wird Rulffs eher der Mentor im Hintergrund, der für Göschen die Kosten übernimmt. Den Begriff „Pflegevater“ – in einigen Quellen auch „Adoptivvater“ – darf somit weniger im heutigen Sinne verstanden werden, denn für die weitere Ausbildung kommt der junge Göschen erst einmal nach Arbergen.



Kartenausschnitt mit dem Dorf „Arbergen“
(Gemeinfrei <https://de.wikipedia.org>)

„Arbergen“ – so die damalige Schreibweise – liegt südöstlich von Bremen, vor zweihundert Jahren ein kleines Dorf, mittlerweile Teil des Bremer Ortsteils Hemelingen. In Arbergen bekommt Göschen bei einem – leider bis heute namenlosen – Lehrer Kost und Logis. Schnell fällt der junge Bremer aber dem Pastor auf, Heinrich (Hinrich) Erhard Reinhold Heeren (1728–1811), der in Göschen einen hochtalentierten Heranwachsenden sieht. Heeren ist seit 1760 Pfarrer in Arbergen und wird 1775 – wie einst sein Vater – als Prediger an den Bremer Dom berufen, wo er 1805 zum *Ersten Domprediger* ernannt wird. Studiert hat Heeren in Jena und in Göttingen, unterrichtet dann ein paar Jahre in Bremen als Privatlehrer. Bevor er nach Arbergen zieht, wird er „Subrektor“ an der Domschule in Bremen. Göschen kommt also nicht einfach nur zu einem „Schulmeister“, wie es etwas despektierlich in manchen Biografien zu lesen ist, sondern bekommt seine eigentliche Ausbildung bei einem exzellent ausgebildeten Pfarrer. Karl August Böttigers (1760–1835; vgl. Teil 3 dieser Lebensbeschreibung) Behauptung, Göschen sei

direkt zu Heeren nach Arbergen gekommen, dem vermeintlichen Schwager Rulffs, entspricht so nicht den Tatsachen – der Enkel Viscount Goschen hatte dies schon vor gut 120 Jahren angemerkt, kann jetzt aber auch nach neuesten Recherchen bestätigt werden, denn Rulffs war schlicht nicht Schwager Heerens. Die in mehreren biografischen Abrissen gemachte Andeutung, Göschen hätte mit Herrens Sohn, dem späteren Historiker Arnold Hermann Ludwig Heeren (1760–1848) gemeinsam die Schulbank gedrückt, kann bei näherer Betrachtung des Altersunterschieds zwischen den beiden Kindern nicht richtig überzeugen, wenn auch Arnold Herren es so berichtet. Überliefert ist allerdings, dass Göschen mit Arnold auch in späteren Jahren Kontakt hat sowie eine selbstständige und eine unselbstständige Schrift des „Stiefbruders“ verlegen wird, wie auch Göschen zwei gedruckte Werke seines „Lehrvaters“ Heinrich Erhard Heeren in Kommission übernimmt.

Leider wissen wir nicht viel mehr aus dieser für Göschen so wichtigen Zeit, die letztlich nur bis 1767 andauerte. Doch kann man eines mit Sicherheit sagen: Wenn Göschen später für sein Verlagsprogramm nicht nur französische und englische, sondern auch lateinische und altgriechische Texte redigiert, dann hat er seine sprachlichen Fähigkeiten sicherlich in der Arberger Zeit erworben. Ein weiterer Schwerpunkt in Göschen Ausbildung ist – so sind sich die Biografen einig – der Geschichtsunterricht. Kenntnisse daraus, werden ebenfalls eine wesentliche Rolle in Göschens Verlegertätigkeit spielen.

Der weitere Lebensweg wird wieder von Rulffs bestimmt, der (nach Böttiger) eine wichtige Entscheidung für den 15jährigen trifft: „*Ein Kopfgänger soll der Junge nicht werden, und zum Studieren gehört mehr Geld, als ich ihm geben kann.*“ Nicht Studium, sondern praktische Ausbildung schwebt dem Pflegevater für seinen Schützling vor und so kommt Göschen zurück nach Bremen, um seine berufliche Ausbildung beim Buchhändler und Verleger Johann Heinrich (Hinrich) Cramer (1736–1804) zu absolvieren. Cramer hatte seine Buchhandlung 1765 kurz vor Göschens Lehrzeit gegründet, doch bereits 1784 muss er den Konkurs erklären. Göschens Buchhändlerausbildung dauert

bis 1770. Göschen wird in dieser Zeit alles Wichtige für den Beruf erlernen und kommt mit Literatur und Persönlichkeiten in Berührung, die ihm als Verleger später noch dienen werden – hier soll besonders an die Werke Friedrich Gottlieb Klopstocks (1724–1803) erinnert werden, einem Autor, dem Göschen in seiner Verlagszeit viel zu verdanken hat ... aber auch viel Ärger einbringen wird.



Titelseite von Lessings wirkungsmächtiger Schrift im Lehrverlag Göschens von 1769.

Quelle: Archiv Museum Göschenhaus

Im Anschluss an seine mit Lob bestandene Ausbildung, findet der junge Mann eine Anstellung in Leipzig, dort, wo die Buchwelt ihre deutsche „Hauptstadt“ hat. Bis 1783 wird Göschen „Handlungsdiener“ in der angesehenen Verlagshandlung von Siegfried Leberecht Crusius (1738–1824) arbeiten, sein Wissen über den Buchmarkt vergrößern, Bekanntschaften machen und insgeheim

Historisches | Kunst und Kultur

daran arbeiten, eines Tages eine eigene Verlags- handlung zu führen. Über Crusius und den Buch- handel um 1800 soll es im fünften Teil dieser klei- nen Reihe gehen. Doch wie wichtig Crusius für Göschens weiteren Weg ist, soll schon hier ange- deutet werden, mit Worten Göschens selbst. 1786 erscheint in Göschens Verlag eine Sammlung von Novellen des französischen Dichters Jean-Pierre Claris de Florian (1755-1794), übersetzt von Au- gust Gottlieb Meißner (1753-1807) und mit zwei vertonten Liedrondos von Joseph Schuster (1748- 1812). Als Widmung schreibt Göschen zu Beginn

(in zeitgenössischer Rechtschreibung): „An Herrn S. L. Crusius. Verzeihen Sie, verehrungswürdiger Mann, daß ich dem Triebe meines Herzens folge und Ihrer großen Güte gegen mich, Ihrer thätigen, und bey vielem Undank nie geschwächten, Menschen- liebe, Ihrer seltenen Rechtschaffenheit ein kleines Denkmal in meiner Handlung errichte und Ihnen dieses Verlagsbuch widme. Ihre väterliche Liebe und Ihr Beyspiel hat mein Herz gebildet, Ihr väterlicher Rath und Ihr Unterricht hat mich zu meinem Berufe geführt. Die Folgen davon werden sich durch mein ganzes Leben verbreiten und meine Dankbarkeit

kann nur mit der Fackel dieses Lebens zugleich aus- löschen. Georg Joachim Göschen.“

Mit diesen ehrenden Zeilen endet dieser Abschnitt. Im nächsten Teil von Göschens Lebensbild bleiben wir zunächst in Leipzig, betrachten seine Arbeits- stelle etwas genauer und beleuchten zugleich, wie der Buchmarkt um 1800 funktioniert. Freuen Sie sich schon auf den nächsten Teil – und bleiben Sie neugierig ...

Text: Thorsten Bolte (Museum Göschenhaus)

MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de

Museum weiterhin geschlossen – Museumsfest 2021 abgesagt

Derzeit ist die größte Tugend „Geduld“: Das aktu- elle Infektionsschutzgesetz des Bundes sieht die Schließung von Kultureinrichtungen bei einer In- zidenz über 100 vor, dies gilt derzeit in allen säch- sischen Landkreisen und kreisfreien Städten. **Wir bitten um Ihr Verständnis, dass somit das Mu- seum Göschenhaus weiterhin geschlossen bleibt.** Setzen wir unsere Hoffnungen auf die fort- schreitende Impfkampagne, denn jeder Pieks bringt uns ein Stück Normalität zurück. Bitte informieren Sie sich über die weiteren Ent- wicklungen in der Tagespresse, auf unserer Muse- umshomepage (www.goeschenhaus.de) oder auf der kommunalen Internetpräsenz (www.grimma.de). Wen Sie Fragen haben, können Sie uns von Mon-

tag bis Freitag im Göschenhaus direkt kontaktie- ren oder den Anrufbeantworter nutzen.

Um eine gewisse Planungssicherheit zu haben, muss das Göschenhaus leider alle geplanten Ver- anstaltungen im Mai absagen. Dazu zählt auch das Museumsfest am 16. Mai. Dessen Absage – zum zweiten Mal in Folge – macht traurig. Der Start der Sonderausstellung „Das Grimmaische

Wochenblatt – Georg Joachims Göschens Zeitung für Grimma“ wird auf den 5. Juni verschoben.

Wir wünschen Ihnen trotz der schwierigen Zeit ei- nen schönen Frühling und hoffen, Sie bald wieder im Göschenhaus begrüßen zu dürfen.

Fotos: Dieter Koch



Rathausgalerie Grimma

Markt 27, 04668 Grimma, Öffnungszeiten: Di, Do bis So 15 – 17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: 03437/ 91 51 76, E-Mail: kontakt@rathausgalerie-grimma.de www.rathausgalerie-grimma.de

Artist in Residence 2021 / Katrin Leitner-Peter – AUSSTELLUNG des KÜNSTLERGUT PRÖSITZ – verlängert bis 3.6.2021

Neben dem Stipendiatinnen-Programm gibt es neu auf dem Künstlergut Prösitz das Programm "Artist in Residence". Pro Jahr kann nun eine Künstlerin die Ateliers und Werkstätten im Künstlergut für ihre künstlerische Arbeit nutzen. Begonnen wurde das neue Programm mit der 1974 geborenen Künstlerin Katrin Leitner-Peter. Sie hat in Prösitz ein großes Konvolut keramischer Objekte geschaffen. Die Kasselerin nutzt seit einigen Jahren in eigener wie interessanter Weise keramische Bildplatten als Trägerobjekte für Erzählungen zu moder- ner Technik und gegenwärtigem Leben. Gleichzeitig wohnt ihren Kunstwerken ein besonderer Aspekt der Zeitlichkeit inne: Aus Ton geschaffene Kunst- und Kultobjekte gehören zu den ältesten von Menschenhand gestalteten Medien, welche verschiedene Völker für die Übertragung von Informationen in Schrift- und Bildzeichen genutzt haben. Hier schließt Katrin Leitner-Peter bewusst an, indem sie ihre Bildplatten installativ anordnet und diesen den Charakter von Entdeckungs- bzw. Ausgrabungsfeldern einschreibt. Coronabedingt wird um **Anmeldung unter Tel. 034385/ 51315** gebeten, um mit einzelnen Besuchern den Zugang zu vereinbaren. Virtuellen Rundgang: <https://youtu.be/F3WJkdixxOk>

Kultur im Landkreis vernetzt sich online

Landkreis. Innerhalb des Projektes „XX Kulturnetz- werk Landkreis Leipzig“ hat der Schweizerhaus Püchau e.V., die Website xxkulturnetzwerk.org entwickelt, die seit April online ist. Auf der Website können sich Verei- ne, Initiativen und Einzel- personen, die künstlerisch in der Region aktiv sind prä- sentieren und vernetzen. Die Seite macht Kunst und Kul- tur im Landkreis sichtbar und lädt zum Mitmachen ein. Interessierte finden hier Informationen zu Pro- jekten, Ressourcen und Kontaktdaten von Kunst- und Kulturakteur:innen und können sich über ein einfaches Formular auf der Seite für eine eigene, kosten- freie Repräsentation anmelden. Bisher besteht das Netzwerk aus Künstlergut Prösitz (Prösitz/Grimma), Kulturkino Zwenkau e.V. (Zwenkau), Kunstgruppe9 (Thallwitz), Villa Klug e.V. (Dehnitz) und Schweizerhaus Püchau e.V. (Ma- chern). Das Projekt XX Kulturnetzwerk Landkreis Leipzig wird über das Pro- gramm LandKultur vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernäh- rung gefördert.



■ Hospitalkapelle Grimma – Kleine Galerie St. Georg

Leisniger Straße, 04668 Grimma

■ „gemeinsam“ – Ein Verein stellt sich vor.

Im frisch gegründeten Verein „Kleine Galerie St. Georg – Hospitalkapelle Grimma e.V.“ haben sich nicht nur Kunstbegeisterte gefunden, sondern viele der Mitstreiter sind auch selbst künstlerisch tätig. Die Ausstellung im Mai nutzt der Verein, um einige Arbeiten seiner Mitglieder zu präsentieren. Dabei reicht die Bandbreite von Grafik und Malerei bis hin zu Skulpturen. So vielfältig wie die Techniken sind auch die beruflichen Hintergründe der Protagonisten – Malermeister, Verkäuferin, Laborantin, Informatiker, um nur einige Beispiele zu nennen. Gemeinsam ist jedoch allen der Drang zum kreativen Schaffen und die Freude, einen historischen Ort wie die Hospitalkapelle zu neuem Leben zu erwecken. Die Ausstellung kann noch bis **20. Mai** jeden Sa. und So. von 14.00 bis 17.00 Uhr nach Terminvereinbarung unter reservierung@hospitalkapelle.de oder 0176/ 51 45 65 97 besichtigt werden.



■ Wilhelm Ostwalds Wissenskasten

Großbothen. Wilhelm Ostwald war zu seiner Zeit ein berühmter und gefragter Forscher. Dafür hat er sogar den Nobelpreis für Chemie durch die königlich schwedische Akademie der Wissenschaften verliehen bekommen. Täglich erreichten ihn unzählige Briefe. Professor Ostwald schrieb mit über 5.000 Briefpartnern in aller Welt. Das Postamt hatte ihm dafür eigens einen Briefkasten ans Haus gesetzt. Auch das Team des heutigen Wilhelm Ostwald Parks möchte Kontakt halten mit ihren kleinen und großen Besuchern, Interessierten und Wissendurstigen. Jeden Freitag befindet sich ein neuer Postwurf zum Entnehmen im gelben Briefkasten am Tor des Wilhelm Ostwald Parks an der Eichberggasse/Ecke Wiesenstraße. Darin sind spannende Anleitungen aus der Experimentierwelt, vieles zum Entdecken in der Natur, Neues aus dem Wilhelm Ostwald Park und eine Extraportion Wissen zu finden. Zusätzlich sind jede Woche 2 Buchstaben im Postwurf versteckt. Ganze 22 Buchstaben sind nötig, die am Ende das Lösungswort ergeben. Die ersten zehn Personen, die das gesuchte und richtige Lösungswort einsenden, dürfen sich nach Wiederöffnung des Wilhelm Ostwald Parks auf freien Eintritt mit Familie freuen.



Im Jahr 1927 vermerkte Wilhelm Ostwald in seinen Lebenslinien: „Am glücklichsten waren die Kinder, die an so ausgedehnte Gebiete wie Erforschung und Spiel nicht gewöhnt waren und aus einer Freude in die andere fielen.“

Anzeige(n)

Krafffahrer im Nahverkehr gesucht.

Für die Auslieferung von Stückgut und Trockenfracht mit 16Tonne LKWs von Mercedes oder Iveco im Solobetrieb mit Ladebordwand im Bereich 04687 Trebsen, Beginn 6:30 Uhr, 8 Stunden Arbeitszeit/Tag, 40 Stunden/Woche.

überdurchschnittliches Gehalt, 25 Tage Urlaub, Arbeitskleidung, freies Wochenende;



Logistik GmbH & Co. KG

Beck Logistik GmbH & Co.KG
Oberdorf 12
09306 Erlau

Sie erreichen uns unter 0173-6679272 oder n.beck@beck-logistik.de



METALLBAU
FAM. NAUMANN
Thomas-Müntzer-Ring 26
04808 Lössatal/OT Lüptitz
Lauterbacher Str. 18
04668 Grimma
Mobil: 0163 4773990
E-Mail: sili77@t-online.de

TORE · SCHIEBETORE · ZÄUNE · TREPPEN · GELÄNDER
GITTER · SCHWEISSARBEITEN · REPARATUREN

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG

5. Juni & 3. Juli 2021

**ONLINE
CAMPUSTAG**

www.studieren-in-freiberg.de/campustag

- ▶ Uni online kennenlernen
- ▶ Live-Vorträge
- ▶ Studienfachberatung



Bibliotheken

**Die Stadtbibliothek bringt trotz Corona wieder Lesestoff unter die Leute.
Nähere Informationen zum Bestell- und Abholservice unter www.grimma.de/bibliothek**

■ Literaturforum Bibliothek – diesmal für die Ohren

Der mittlerweile 8. Jahrgang der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ ging pünktlich zum Tag des Buches am 23. April an den Start. In den Jahren zuvor waren – dank dieser Veranstaltungsreihe – in der Stadtbibliothek „Johann Gottfried Seume“ u.a. Wulf Kirsten, Franziska Gerstenberg und Constanze John zu Gast. Dieses Jahr mussten andere Wege gefunden werden, um Schreibende und Lesende zusammen zu bringen. So wickelte der Veranstalter – der Bibliotheksverband Sachsen – zum ersten Mal auf das digitale Format des Podcasts aus. In diesem bieten die AutorInnen und ein Übersetzer eine Kostprobe ihres neuesten Werkes; alles abrufbar unter www.bibliotheksverband-sachsen.de/literaturforum-bibliothek/lesereihe-fuer-erwachsene. Es lesen: Ralph Grüneberger, Andreas Heidtmann, Kerstin Hensel, Patrick Hofmann, Birgit Jasmund, Constanze John, Verena Keßler, Anselm Oelze, Deniz Ohde, Ralf Pannowitzsch (Übersetzer) und Ulrike Almut Sandig. Auch die ursprünglich geplante Eröffnungsveranstaltung mit der Leipziger Schriftstellerin Deniz Ohde musste ohne das Publikum auskommen. Die Autorin des vielbeachteten und für den

Deutschen Buchpreis 2020 nominierten Debütromans stellte sich den Fragen des Literaturkritikers Dr. Tino Dallmann. Auch dieses Gespräch wurde in Bild und Ton aufgezeichnet und ist zusammen mit den Audio-Podcasts abrufbar.



Die Lesereihe Literaturforum Bibliothek wird seit 2013 vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. durchgeführt. Die Organisatoren setzen sich als Ziel, das aktuelle literarische Schaffen der aus Sachsen stammenden oder in Sachsen lebenden AutorInnen und ÜbersetzerInnen abzubilden. Der Austragungsort für die mehr als 40 Lesungen pro Jahr sind die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken des Freistaates. Das Projekt wird durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert und vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus unterstützt.



Wiedergelesen! Neugelesen!

■ Eine Lektüreempfehlung aus der Stadtbibliothek.

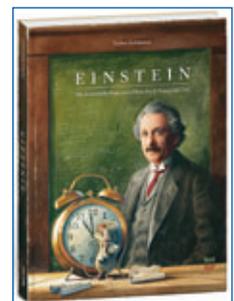
Diesmal: Torben Kuhlmann: Einstein. Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit

Eine kleine Maus zählt die Tage respektive die Kalenderblätter: Endlich ist der Tag da, an dem sie nach Bern zum weltgrößten Käsefest fahren wird. „Feinste Käsespezialitäten aus aller Herren Länder“ so stand es auf dem Werbeprospekt, dass sie aus einer Aktentasche geklaut hatte. Doch als sie in Bern ankommt, ist sie einen Tag zu spät dran. Die vollgefütterte, einheimische Maus in der Markthalle hat nur Hohn und Spott für den weitgereisten Mäusegast übrig: „Na, dann dreh doch einfach die Zeit zurück!“ sagt sie und nennt die kleine Maus von oben herab „Einstein“. Die Zeit anhalten – gute Idee, findet die kleine Maus und probiert es aus ... an diversen Uhren, an der Turmuhr. Vergeblich. Schließlich landet sie in einem Uhrengeschäft. Selbstredend gibt es in dem Menschengeschäft auch das winzige Domizil eines Mäuseuhrmachers. Und der erklärt der kleinen Maus die Zeit und wie Uhren entstanden ... und er schickt sie in ein Gebäude, in dem vor vielen, vielen Jahren ein Wissenschaftler arbeitete, der revolutionäre Ideen über die Zeit entwickelte. Vielleicht fändet sie dort die Lösung, wie sie einen Tag in der Zeit zurückreisen könne. Klar: das Berner Patentamt. Klar: auf dem Boden desselben finden sich alte Unterlagen. Klar: die Maus studiert Einsteins Relativitätstheorie und baut einen Zeitreiseapparat ... doch dann geht etwas schief (sie reist nicht nur einen Tag,

sondern bis ins Jahr 1905 zurück) und etwas kaputt (die Zeitreisemaschine). Mehr soll hier nicht verraten werden; auch wenn die Lösung auf der Hand liegt: wie Kuhlmann die Geschichte in Bildern und Text erzählt, ist hinreißend und witzig. Und die Erklärungen und Ideenexperimente am Ende des Buches machen Lust auf mehr Physik.

Wer die großformatigen Bilderbücher von Torben Kuhlmann kennt, weiß: eigentlich sind die wirklich wichtigen Entdeckungen nur Mäusen zu verdanken. In wunderbar skurrilen, witzigen, detailgetreuen, oft an alte Fotografien erinnernden Bildern erzählt Kuhlmann von Erfindungen und großen Schritten für die Menschheit, die eigentlich kleine Mäuseschrittchen waren. Wer sie noch nicht kennt, der kann sich auf ganz eigene Entdeckungen freuen.

Außer „Einstein“ gibt es in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek von Torben Kuhlmann auch noch „Lindbergh“, „Edison“ und „Armstrong“ (jeweils als Buch und als Hörspiel).



© NordSüd Verlag, 2020

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: Fliesen-Bäder-Wellness – Uwe Thimm

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern oder über Aushänge, inwieweit die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Und bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz.

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste, Frauenkirche:

- **16.5., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Schoene)
- **23.5., Pfingstsonntag, 10.15 Uhr:** Gottesdienst zur Orgel Wieder-Inbetriebnahme (Pfr. Merkel)
- **24.5., Pfingstmontag, 15.00 Uhr:** Orgelkonzert für Kinder (Katharina und Tobias Nicolaus)
- **30.5., 14.00 Uhr:** Jubelkonfirmation (Sup. Kinder)
- **6.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach)
- **13.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **20.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Merkel)
- **24.6., Johannistag, 19.30 Uhr:** Andacht auf dem Grimmaer Friedhof (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindegkreise unter www.frauenkirche-grimma.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262/ 61768 | Fax: 034262/ 61334, E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

Treff:

dienstags, 18.00 Uhr, Stecknadelallee 13, Grimma

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Hohnstädt:

- **23.5., Pfingstsonntag, 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **6.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **20.6., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Beiersdorf:

- **24.5., Pfingstsonntag, 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **24.6., Johannistag, 17.00 Uhr:** Andacht auf dem Friedhof (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Döben:

- **16.5., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **24.5., Pfingstmontag, 10.15 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **30.5., 14.00 Uhr:** Jubelkonfirmation (Pfr. Wendland)

Höfgen:

- **16.5., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **23.5., Pfingstsonntag, 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst
- **6.6., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **20.6., 10.15 Uhr:** Jubelkonfirmation, (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de

Gottesdienste

- **23.5., 10.15 Uhr:** FaGott (Pfr. Wendland, Conny Beyer)
- **30.5., 10.15 Uhr:** Jubelkonfirmation (Pfr. Wendland)
- **20.6., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fremdiswalde

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382 / 41 306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385 / 51 445

Gottesdienste:

(Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen)

- **16.5., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **30.5., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ragewitz

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382 / 41 306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385 / 51 445

Gottesdienste:

(Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen)

- **16.5., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **23.5., Pfingstsonntag, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr:** Konfirmation (Pfr. Olschowsky);
- **6.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mutzschen

Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky, Tel.: 034385 / 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385 / 51 445

Gottesdienste:

(Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen)

- **30.5., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)
- **20.6., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Herr Simmler)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky, Tel.: 034385 / 51 445, E-mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: Di 14-17 Uhr, Tel.: 034385 / 51 445

Gottesdienste:

(Fahrdienst über Hr. Hempel. Tel. 034382/ 42 003)

- **24.5., Pfingstsonntag, 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **6.6., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Frau Raubold)



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Muldental

Kontaktbüro Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste:

- **23.5., Pfingstsonntag, 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst zum Pfingstfest (Gemeindepädagogin Anne Fritsch & Team), Kirche Großbothen
- **30.5., 9.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- **13.6., 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- **20.6., 9.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen

Alle Gottesdienste stehen unter Vorbehalt der jeweils gültigen Coronaregelungen.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234, E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste

- **16.5., 10.15 Uhr:** Zschoppach
- **23.5., Pfingstsonntag, 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen
- **24.5., Pfingstmontag:** 19.00 Uhr, Leipnitz
- **30.5., 9.00 Uhr:** Leipnitz | **10.15 Uhr:** Zschoppach
- **6.6., 9.00 Uhr:** Dürrweitzschen
- **13.6., 9.00 Uhr:** Leipnitz | **10.15 Uhr:** Zschoppach

Veranstaltungen

Montags, 19.00 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen

Die Gottesdienste werden wegen der Corona-Pandemie unter Beachtung des Infektionsschutzes (Mindestabstand, Nase-Mund-Schutz) gefeiert.

Bitte informieren Sie sich an den örtlichen Aushängen über kurzfristige Änderungen!

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de, www.kirche-muldental.de

Gottesdienste

- **16.5., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **23.5., Pfingstsonntag, 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **30.5., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma | **14.00 Uhr:** Maiandacht, Grimma

Es können aufgrund der Corona-Situation Änderungen auftreten.

■ Evangelische Gemeinde „Elim“

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste

sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)
Gebetskreis
 donnerstags, ab 19.00 Uhr
Jugendtreff: Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
Royal Rangers (Pfadfinder)
 Termine der **Hauskreise** und des **Frauentreffs** auf Anfrage.

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **16.5., 9.30 Uhr:** Gottesdienst
- **23.5., Pfingstsonntag, 9.30 Uhr:** Festgottesdienst mit Abendmahl
- **24.5., Pfingstmontag, 9.30 Uhr:** Festgottesdienst
- **30.5., 9.30 Uhr:** Festgottesdienst

Gruppen und Gemeindekreise

Kinderunterricht:

dienstags, 15.30 Uhr: Biblische Geschichte
 dienstags, 16.30 Uhr: Neues Testament intensiv

Jugendstunde:

 freitags, 17.00 Uhr

Bibelstunde und Themenabend: donnerstags, 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist auch über Skype möglich – einfach dem Link folgen: bit.ly/SkypeBibelstunde.

Gottesdienst übers Telefon:

Alle Gottesdienste unserer Gemeinde können auch über das Telefon mitgehört werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Kurz vor GD-Beginn 0341 465 999 00 anrufen
2. Konferenzraum-Nummer eingeben: 13806#
3. Teilnehmer-PIN eingeben: 12345#
4. Zuhören und mitfeiern.

Falls das aus bestimmten Gründen nicht funktionieren sollte, besteht auch die Möglichkeit, angerufen zu werden. Bei Interesse, bitte bei Pf. Drechsler melden.

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeführerin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

sonnabends, 10.00 Uhr: Gottesdienst
 donnerstags, 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe Sucht



Umwüge- & Transportservice

Umwüge | Transporte | Beräumung | Entsorgung

AVEX – UTL

Umwüge – Transporte – Logistik

Leipziger Straße 51

04668 Grimma

Tel.: 03437 7590176

Handy: 0176 21202534

Zuhause mit Charme, Natur und Gestaltungsraum gesucht ♥

Wir sind eine junge Familie und auf der Suche nach einem Haus, Zwei-/Dreiseitenhof oder freiem Baugrundstück ab 1500 m².

Wir suchen Platz zum Spielen, Basteln und Gärtnern, vorzugsweise in ruhiger Ortsrandlage mit Blick in die Natur zwischen Leipzig und Döbeln (Erreichbarkeit der Autobahn innerhalb von 15 min wichtig).

Egal ob neu, alt oder sanierungsbedürftig mit Potenzial zum Schönwerden - wir freuen uns über jeden Hinweis und jedes Angebot!

Tipgeberprämie bei erfolgreichem Kaufabschluss: 2000€

Kontakt: FamilieTraumhaus@gmx.de · 015204757069

Abschied

NACHRUF

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von Herrn

Joachim Trutschel

der im Alter von 61 Jahren plötzlich
und unerwartet von uns ging.

Herr Joachim Trutschel war ein hoch geachteter, engagierter
und äußerst zuverlässiger Mitarbeiter, den wir sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

**Die Geschäftsleitung
sowie alle Kolleginnen und Kollegen
der KÖG Kleinbardau Landwirtschafts GmbH**

Danksagung

*Immer wenn wir von Dir erzählen
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärest du nie gegangen*



Kathrin Schmidt

geb. Klawitter

* 08.02.1965 † 24.03.2021

Danke

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Danke

für all die tröstenden Worte und wärmenden Erinnerungen

Danke

für den Trost und die Kraft die uns durch die
liebevolle Anteilnahme zuteil wurde.

In stiller Trauer

Dein Wolfgang

Deine Franziska mit Marie

Deine Eltern Wolfgang und Brigitte

Deine Andrea mit Luis

und alle Angehörigen

BestattungenVorsorge



Christ
Bestattung & Begleitung

Tag & Nacht

0 34 37.75 92 807

kostenfreie Hausbesuche jederzeit
www.christ-bestattungen.de



Christian Seifert
Inhaber & Trauerredner



Sibylle Beulich
Bestattungsberaterin

Lange Straße 13
04668 Grimma

Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Thomas Altner

Bestattungswesen

Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973
Tag und Nacht

•

Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34
Tag und Nacht

Hausbesuche jederzeit möglich.

www.bestattung-altner.de

Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden



GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenken**bewahren**Gedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 03437 · 919992

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldental-kreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

**Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten
unter: 03437 · 919992**



**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 03437/910172
Rufbereitschaft Tag & Nacht

**August-Bebel-Straße 2
04668 Grimma**

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.




Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von Herrn

Manfred Mustermann

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus sowie allen, die uns auf dem letzten Weg begleitet haben.

In Dankbarkeit
seine Familie

Musterhausen, Oktober 2017

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat ...

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die erfahrene Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de

Herzlichen Glückwunsch

■ Bahren

am 22.4. zum 90. Frau Gisela Kretschmer
am 23.4. zum 85. Herr Joachim Kühn

■ Beiersdorf

am 29.4. zum 90. Frau Margot Schrader

■ Bernbruch

am 11.5. zum 70. Frau Erika Zaroba

■ Cannewitz

am 6.5. zum 80. Frau Inge-Lore Adolph

■ Denkwitz

am 19.4. zum 90. Herr Erich Ritter

■ Döben

am 9.5. zum 75. Herrn Gerhard Hauschild
am 14.5. zum 70. Frau Karin Hartig

■ Dürrweitzschen

am 20.4. zum 80. Frau Renate Haupt

■ Förstgen

am 6.5. zum 75. Herr Peter Kerstan

■ Fremdiswalde

am 30.4. zum 85. Frau Anni Hessel
am 12.5. zum 90. Herr Siegmund Haupt

■ Golzern

am 1.5. zum 80. Frau Gerda Helbig
am 2.5. zum 70. Herr Günter Forderung

■ Gornewitz

am 27.4. zum 85. Herr Helmut Heller

■ Grimma

am 17.4. zum 70. Herr Herbert Schramm
am 17.4. zum 85. Frau Erika Starry
am 18.4. zum 85. Herr Horst Radke
am 20.4. zum 75. Frau Doris Kohl
am 20.4. zum 80. Frau Helga Kriebel
am 20.4. zum 80. Frau Annerose Rothenburger
am 20.4. zum 90. Herr Lothar Scholz
am 20.4. zum 85. Frau Frieda Seiler
am 21.4. zum 90. Frau Regine Greschat
am 22.4. zum 70. Frau Gisela Schmidt
am 22.4. zum 75. Herr Karlheinz Steiniger
am 23.4. zum 85. Frau Helga Lindner
am 23.4. zum 70. Frau Irina Schmidt

am 23.4. zum 85. Frau Ilse Schneider
am 24.4. zum 80. Herr Arthur Bergmann
am 24.4. zum 70. Frau Barbara Fischer
am 24.4. zum 70. Herr Jürgen Kießlich
am 24.4. zum 80. Herr Heinz Krampitz
am 25.4. zum 80. Frau Ursula Richter
am 25.4. zum 70. Frau Karola Schmidt
am 27.4. zum 75. Frau Erika Gietzelt
am 27.4. zum 75. Frau Rosel Grünewald
am 27.4. zum 85. Frau Renate Reichenbach
am 29.4. zum 75. Frau Ursula Kern
am 30.4. zum 80. Frau Anita Tuste
am 30.4. zum 85. Frau Irene Wagner
am 1.5. zum 70. Herr Holger Sämisch
am 1.5. zum 80. Frau Gisela Schwarze
am 2.5. zum 95. Frau Waltraud Geißler
am 2.5. zum 70. Herr Lothar Raunitschka
am 3.5. zum 80. Herr Dietmar-Ludwig Spielmann

am 4.5. zum 70. Frau Sonja Kühn
am 4.5. zum 75. Herr Hermann Schäfer
am 5.5. zum 80. Frau Anita Bach
am 7.5. zum 70. Frau Maria Borchert
am 8.5. zum 80. Frau Monika Wetzig
am 9.5. zum 70. Frau Gisela Angerer
am 9.5. zum 85. Herr Rudolf Hübler
am 11.5. zum 70. Frau Regina Elsner
am 12.5. zum 75. Herr Hans-Werner Klaus
am 12.5. zum 85. Frau Jutta Meyer
am 13.5. zum 70. Frau Gudrun Hartmann
am 14.5. zum 70. Frau Rita Falke
am 14.5. zum 80. Frau Edda Mitschke

■ Großbardau

am 18.4. zum 75. Herr Klaus-Dieter Effler
am 19.4. zum 70. Herr Wilfried Hofmann
am 6.5. zum 80. Frau Lotte Böttger

■ Großbothen

am 20.4. zum 80. Frau Annerose Zeuner
am 26.4. zum 70. Herr Hans-Dieter Zschunke
am 1.5. zum 70. Frau Heidi Möbius
am 4.5. zum 75. Frau Monika Göhler
am 6.5. zum 85. Herr Bernhard Lingott

■ Grottewitz

am 24.4. zum 75. Frau Christa Westphal

■ Kössern

am 23.4. zum 70. Frau Dr. Heidrun Böhme
am 14.5. zum 75. Herr Roland Engel

■ Kuckeland

am 19.4. zum 75. Frau Ute Spindler

■ Motterwitz

am 26.4. zum 70. Frau Karin Müller

■ Mutzschen

am 30.4. zum 80. Herr Siegfried Hoja
am 4.5. zum 85. Frau Christa Schneider
am 9.5. zum 70. Herr Reiner Dathe
am 10.5. zum 90. Herr Dietmar Lützkendorf

■ Nerchau

am 21.4. zum 70. Herr Volker Zimmermann
am 23.4. zum 85. Herr Siegfried Herold
am 25.4. zum 80. Frau Ruth Kleine
am 26.4. zum 70. Herr Reiner Merz
am 2.5. zum 80. Herr Hans-Joachim Kullig
am 2.5. zum 90. Frau Christa Wüning
am 14.5. zum 75. Frau Heidemarie Varga

■ Pöhsig

am 30.4. zum 70. Frau Ilona Faust

■ Prösitz

am 29.4. zum 80. Herr Gerold Meißner

■ Waldbardau

am 4.5. zum 80. Frau Elke Prezewowsky

■ Würschwitz

am 26.4. zum 85. Herr Dieter Wienhold

■ Zschoppach

am 19.4. zum 90. Frau Christa Hempel

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

*Mit Kindern vergehen die Jahre wie im Flug.
Doch Augenblicke werden zur Ewigkeit.*
Jochen Mariss

Im Monat **April** sind insgesamt **31 Kinder** in Grimma auf die Welt gekommen, darunter 16 Mädchen und 15 Jungen.

Anzeige(n)



Lassen Sie sich beraten!

TEC PROFI

Leipziger Straße 6 / 04651 Bad Lausick
Tel. 034345-21469 / info@tecprofi.de

MÄHROBOTER-KOMPETENZZENTRUM

WWW.TEC-PROFI.DE

Überschrift

KINDERWAGEN
MAXE *Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!*
www.kinderwagenmaxe.de

Geänderte Öffnungszeiten Mi. – Sa. 10 – 18 Uhr
nur mit Terminvereinbarung per Mail oder Telefon –
Bitte beachten Sie die Sonderregelungen auf unserer Homepage!

Peniger Str. 1–3 info@kinderwagenmaxe.de
04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Geschwisterwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Zubehör

Anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte ich mich für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke bedanken.
Einen besonderen Dank an meine Familie,
Freunde, Nachbarn und Bekannten.

Gerda Helbig
Golzern den 1. Mai 2021

Sonnenbrillen
Aktion
Auch in Ihrer individuellen Glasstärke
zu sensationellen Aktionspreisen!

H.I.S
EYEWEAR

SO H.I.S
SO HOT

GRIMMA:
PEP Gerichtswiesen
Ärztelhaus Str.d.Friedens 27
NAUNHOF: Markt 13
www.optikermueller.de

OPTIK
Müller

SCHMIDT
TAXI

Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma

sicher und bequem!

Telefon:
03437-914444

KORK & PARKETT Studio
mittag Studio Beratung
Dienstleistung
Verkauf

- Korkparkett 04668 Grimma
- Holzparkett Lorenzstr. 16
- Schiefer Tel.: 03437 911240
- Designvinyl 04808 Wurzen
- Laminat Albert-Kuntz-Str. 5
- Tel.: 03425 922233

www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

LÄTZSCH
GmbH
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in unserem
Stammbetrieb in Thierbach ab sofort in Vollzeit eine/n

Kunststoffverarbeiter/in (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer
Website unter: www.laetzsch.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per
Post oder auch gern per E-Mail an:
Bewerbung@laetzsch.de

Lätzsch GmbH Kunststoffverarbeitung Rathenastr. 1 | 04567 Kitzscher OT Thierbach
Tel. 03433 / 24 54 0 | info@laetzsch.de



Autohaus
Thalmann



Vertragshändler für HONDA und NISSAN

- Gebrauchtwagen aller Marken
- Werkstattkomplettservice
- Karosserie- und Lackierfachwerkstatt
- täglich HU/AU
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 • 09306 Schwarzbach • ☎ (03 7 37) 49 09 -0 • www.auto-thalmann.de



Massiv Haus Sachsen GmbH

Die bessere Alternative zum Architektenhaus.
www.massiv-haus-sachsen.de



Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an!

- LVM-Immobilienfinanzierung
- Wohngebäudeversicherung
- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Bauleistungsversicherung

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Zinskonditionen.

LVM-Versicherungsagentur

Henriko Kaufmann

Lange Straße 51
 04668 Grimma
 Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de



Haushaltsauflösungen, Transport & Umzüge



Telefon:

0176 766 582 54

jetzt anrufen!

E-Mail:

MIR.Umzuege@gmail.com

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt.

Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

Riesig. Günstig. Lohnt sich!

Polstermöbel
kauft man
hier!

Die ganze Welt der Polstermöbel. Vergleichen Sie! 100% Bestpreisgarantie!¹



Größtes Polstermöbel-Spezialhaus der Region.²

VePo Polster

Qualität zu fairen Preisen!



04749 Ostrau | ²direkt an der B169 zw. Döbeln u. Riesa | A14 Döbeln-Nord | Mo-Fr 9.30-18.00/Sa 9.00-14.00 Uhr

¹ Wenn Sie bei einem weiteren Vergleich in anderen der vielen Geschäfte bei gleicher Leistung günstigeres bekommen, verbuchen wir Ihnen den Unterschied.

Anzeige(n)

KRANK DURCH NASSE WÄNDE?

Schimmel ist häufig Ursache für Krankheiten!



Bevor Sie anstreichen,
tapezieren oder verputzen,
**BESEITIGEN SIE ERST DIE
URSACHE DER FEUCHTIGKEIT!**



WIR LEGEN IHR HAUS FACHGERECHT TROCKEN

IHRE VORTEILE

- ✓ gratis Beratung vor Ort
- ✓ modernstes, mauerwerk-schonendes Verfahren
- ✓ gratis Feuchtigkeitsmessung
- ✓ 10 Jahre Garantie
- ✓ 25 Jahre Herstellergarantie

Durch Haustrockenlegung
erhöhen Sie den Wert
Ihrer Immobilie! 💰

**ZUR ZEIT HOHE
RABATTE MÖGLICH!**

Wir sind auch jetzt für
Sie und Ihr Haus da.

☎ **03721 / 455 9691**
www.atg-mauertrockenlegung.de

ATG Abdichtungstechnik und Geräteverleih GmbH | Friedrichstraße 10a | 09380 Thalheim

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e.V.

WIR SUCHEN

Pflegefachkraft Lehrer:in Pflegehilfskraft
Erzieher:in Auszubildende Betreuungskraft
Sozialpädagog:in Heilerziehungspfleger:in
Hausmeister:in Heilpädagog:in

WIR BIETEN

- ✓ steigende Vergütung nach Betriebszugehörigkeit (Haustarif in Anlehnung an TVÖD)
30 Urlaubstage + Zusatzurlaubstage
- ✓ Sonder- & Jubiläumzahlungen
- ✓ arbeitgeberfinanzierte betriebl. Altersvorsorge
zusätzliche betriebl. Krankenversicherung
- ✓ Betriebsarzt
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

KOMMEN SIE INS TEAM!

FREIE STELLEN IN LEIPZIG UND
DEN LANDKREISEN LEIPZIG &
NORDSACHSEN SCANNEN:



www.vs-leipzigerland-mtl.de
bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Muldentalkliniken

Ihr Partner in Sachen
Gesundheit im Herzen
des Muldentals.

Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03437 9378-3000
Fax: 03437 9378-3009
kh.wurzen@kh-mtl.de

Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 9378-4000
Fax: 03437 9378-4009
kh.grimma@kh-mtl.de

www.kh-muldental.de

Ausgezeichnet
TOP KINDE
Auszeichnung für die beste
Verwaltung von Kindern und Jugendlichen
2020-2021



Suche Wohnmobil

oder Wohnwagen.
Bitte alles anbieten.

Tel. 01573-3430623

Ronny Mätzold

**Maurer- und Betonarbeiten
Pflasterarbeiten
Pflasterreinigung
Reparaturen an Haus & Hof**

Fremdiswalde 46
04668 Grimma
Mobil: 0177 7054091
E-Mail: ronny-maetzold@web.de

Zahnfee gesucht!

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine Zahnmedizinische Fachangestellte.

Wir bieten Ihnen:

- Arbeiten in einer modernen Praxis
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- geregelte Arbeitszeiten
- regelmäßige Fortbildungen

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Freude am Job

Bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen.



Zahnarztpraxis

Anja Ehmann

Nicolaistraße 14 • 04680 Colditz • Tel.: 034381/43397
www.zahnarztpraxis-ehmann-colditz.de

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

A&D

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung

MIETSERVICE
www.trocknungsgeraet.de
Tel. 03731-2076159 • Hainichener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

24h Service

Neue einzigartige Ausstellung

LECHNER
Freude am Bauen

Bäderbauer

Juli 2018

Oberwerder 2c
04668 Grimma

Telefon 03437/71822-70
Telefax 03437/71822-60

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-19 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

VOLKSSOLIDARITÄT
Leipziger Land / Muldentale e.V.

vs-leipzigerland-mtl.de

Miteinander – Füreinander

Freie Ausbildungsstelle
PFLEGEFACHKRAFT
in Grimma

Informationen zur
PFLEGEAUSBILDUNG

pflegeausbildung.net

BERUF BRAUCHT AUSBILDUNG

WIR BRAUCHEN AZUBIS M/W/D

KAUERAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am Schwanenteich"

Pflegeheim "Am Schwanenteich"

Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
Komfort und kompetente Betreuung.

Sie wollen mehr wissen?
Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
034345 / 52400 zur Verfügung.

Rufen Sie uns an!

Krankenpflegedienst KAUERAUF

04668 Otterwisch · Großbucher Straße 21
Tel.: 03 43 45 / 9 20 73
Fax: 03 43 45 / 9 20 90
Funk: 0177 / 7 79 12 77
Mail: "krankenpflege.kauerauf@t-online.de"

24h Service

Super, offen!



Ihr **Pösna Park** inkl. Corona-Testzentrum ist weiterhin geöffnet und für Sie da! Auf uns können Sie sich verlassen. Ob mit einer der vier kostenfreien Buslinien oder dem Pkw zu einem unserer 1.800 kostenlosen Parkplätze – **wir freuen uns auf Ihren Besuch,**

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

LHB Landhandel Bufe
 04668 Grimma
 Nerchau - Gornewitz 1
 Tel.: 034382-4046-10 / -15

www.gormue.de

GT M Großbardauer Tierfuttermarkt
 04668 Großbardau
 Parthenstr. 29
 Telefon: 03437/ 76 12 78

GORMÜ - Mühle & Landmärkte

Drahtgeflechte aller Art

Punktschweißgitter
 Knotengeflechte
 Sechseckgeflechte

Drahtgeflechte

Viereckdrahtgeflecht, grün, 60er MW, 2,8mm, 25m

1000 mm hoch nur **52,50 €** = 2,10 €/lfm

1250 mm hoch nur **67,00 €** = 2,68 €/lfm

1500mm hoch nur **83,50 €** = 3,34 €/lfm

Qualitätsrasensamen

Pegasus Grassamen für Haus und Garten
 Country Horse für verschiedene Pferdeweiden
 Weidemischung mit / ohne Klee
 Rasenmischung für alle speziellen Anwendungen (RSM)

Pegasus

Zierrasen, z. B. Berliner Tiergarten,
 Sport- u. Spielrasen, Schattenrasen

2kg ab **12,75 €** (6,38 €/kg)
 10kg ab **47,50 €** (4,75 €/kg)

Verstellbare Weidezauntore

z.B. 1,10m hoch, 2,05-3m breit

nur **169,00 €**
 auch andere Breiten lieferbar

Panelle für Abtrennungen
 mobile Boxenanlagen
 od. Außenpaddocks
 Panel 3,05m / 1,70m hoch

Stck. **125,00 €**
 nur **119,00 €**
 bei Abnahme 10 Stck

umfangreiches Sortiment an Düngemitteln
 (Klein- und Großabpackungen)

Sämereien - Saatgut

umfangreiches Sortiment an

Gemüse- & Blumensamen

Jungpflanzen für Frühbauer

in bewährter Gärtnerqualität

Gurkenpflanzen (veredelt)
Tomatenpflanzen (veredelt)
Tomatenpflanzen Harzfeuer
Salat- u. Kohlrabipflanzen
 versch. Kräuterpflanzen

Gornewitzer Mühlen- und Naturkostladen 2.0

Brotgetreide
Backschrote
Getreideflocken
Backmehle
Glutenfreie Mehle
Brot- und Brötchenbackmischung
 (Roggen, Weizen, Dinkel, Emmer, Einkorn, Waldstaudenroggen, Buchweizen, Kammut, Hafer, Gerste)
Eierteigwaren und Risotto
Honig und Pflanzenöle
Weine aus Meißen (Rothes Gut Meißen)
Spreewaldkonserven
Spirituosen

Kaninchenfutter BA mit Coc.	25 kg	12,00 € (0,48 €/kg)
Legehennenfutter LEH grob	25 kg	15,50 € (0,62 €/kg)
Taube Sachsenkorn	25 kg	13,50 € (0,54 €/kg)
Wellensittich WE	20 kg	14,20 € (0,71 €/kg)
Pferdeapfelmüsli	20 kg	11,20 € (0,56 €/kg)
Schaf- und Lämmermüsli SLM	20 kg	11,20 € (0,56 €/kg)
Agrobs Wiesencobs	20 kg	16,00 € (0,80 €/kg)
Eggersmann Senior Müsli	20 kg	21,60 € (1,08 €/kg)

Weidemischung
 mit Klee, ohne Klee 10 kg
 ab **68,50 €** (6,85 €/kg)

Country Horse
 10 kg Pferdegroen
 ab **73,00 €** (7,30 €/kg)
 weitere Sorten
 Gourmet
 Balance, Nachsaat,
 Kräutermenü

Erden aus Thüringen

Ökovogt Aktionserde
Tommi Qualitätserde
Thomasan Premium

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.
 Angebote sind Abholpreise bei Barzahlung in Euro und verstehen sich incl. gesetzl. MwSt. Preise sind gültig vom 15.05. bis 29.05.2021 bzw. solange Vorrat reicht !!

Anzeige(n)



JUNGE FAMILIE SUCHT EIN HAUS ODER BAUERNHOF

mit mindestens 2000qm großem Grundstück. Gerne auch Objekte mit Sanierungsbedarf. Hinweise die zum Kaufvertrag führen werden mit 2000€ belohnt.

KONTAKT: 0162 3079123

Ankauf & Bewertung von Antiquitäten

* Ölgemälde * Porzellan * Zinn * Armband * Taschenuhren * Münzen * Silberbesteck

zahle fair und in bar

Herr Wagner | Tel. 01573-3430623

www.elektro-güttner.de

Türnweg 10 • 04668 Grimma • Tel.: 03437-918026

- Reparatur & Verkauf
- Kundendienst
- Küchenstudio
- Elektroinstallation



Güttner Haugeräte

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

**Flachglasmechaniker/-in
Produktionsmitarbeiter/-in
Produktionshelfer/-in
Versandmitarbeiter/-in
LKW-Fahrer/in (Nahverkehr)**

im 2- bis 3-Schichtsystem

Sie arbeiten gern im Team, verfügen über technisches Geschick und sind bereit Schichtarbeit zu leisten. Sie zeichnen sich durch eine gewissenhafte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise aus, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an uns!



Flachglas Sachsen GmbH
Einfach gutes Glas.

FLACHGLAS Sachsen GmbH

Wurzener Str. 93 – 04668 Grimma

oder per Mail an post@Flachglas-sachsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins.
Mehr Infos unter www.flachglas-partner.de



Spezialisten für professionelle

BAUMPFLEGE

BAUMFÄLLUNG

BESEITIGUNG VON
STURMSCHÄDEN



ATG Klettern

Benjamin Healey

04720 Großweitzschen

www.atg-klettern.de

0176 - 46 06 69 02

03431 - 6 25 86 64

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Treppen

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet Jahrzehntelangen Werterhalt.

Jetzt informieren:

☎ 03 43 47 / 5 15 30

**Portas Fachbetrieb
Belgershain**

Inh. Thomas Uhrlich e.K.
Hauptstraße 31 A
04683 Belgershain

www.belgershain.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Treppen wieder schön und sicher!



Liebe Leserinnen und Leser,

wir, eine junge Familie aus Leipzig mit 3 abenteuerlustigen Kindern, suchen in Ihrer Gemeinde ein **Grundstück mit oder ohne Haus** zum Leben, Lieben und Lachen.
(Ein Wohnrecht für jetzige Eigentümer ist denkbar.)

Falls Sie Interesse daran haben, ein Grundstück zu verkaufen oder sich eventuell über eine **Grundstücksteilung** zu verkleinern, so freuen wir uns über Ihren Anruf. Sie erreichen uns über folgende **Telefonnummer: 0157 / 770 46242**.

Vielen lieben Dank sagt Familie Tietz

Fach-
gerechte
Reparaturen
von Schuhen,
Taschen
u.v.m.

Orthopädie
Schuhtechnik Sedlaczek



**Reparaturen
aller Art**

Hohnstädter Str. 16 • 04668 Grimma • Tel. 03437/99 98 599

Reparaturannahme in allen Filialen!

Trotz Corona – bitte unterstützen Sie uns weiterhin bei der Verwirklichung unseres Naturprojekts „Matschecke“.

Spendenkonto*: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE38 8602 0500 0001 3515 00 • BIC: BFSWDE33LPZ

Vielen Dank!

Hohnstädter Lehmhauskinder
www.hohnstaedter-lehmhauskinder.de

Spenden auch online möglich!

*Wir sind als gemeinnützige Erbschaftsbesitzerin vom 24. Juni 2019 berechnigt. Zuwendungsbescheinigungen ausstellen.

STIHL DIENST **NEWTEC**

Mit starken Marken in die Gartensaison!

Cub Cadet STIHL Binderberger FELCO ENDRESS

ab 1.699 € ab 299 € ab 995 €

NEW-TEC Niederlassung Grimma · August - Bebel - Str. 19c · 04668 Grimma · Tel. 034377608024

UNSERE LEISTUNGEN:

- ✓ Werkstattkomplettservice
- ✓ Karosserieinstandsetzung
- ✓ Lackierung (Sandstrahlen)
- ✓ Fahrzeugpflege
- ✓ Reparatur & Lackierung für Oldtimer
- ✓ Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Gutschein SIEBER
Abfluss- & Rohrreinigung

10% Nachlass*
auf die erste Arbeitsstunde für alle Neukunden.

- ✓ Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
- ✓ Rohrfräsarbeiten
- ✓ TV-Untersuchung
- ✓ Dichtheitsprüfung u.v.m.

Fa. Sieber GmbH
Am Lerchenberg 14
04668 Grimma
Tel.: 03437-71 59 184
Fax: 03437-71 59 185
Mobil: 0177-316 18 26
info@sieber-rohrreinigung.de
www.sieber-rohrreinigung.de

* Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines - Nur ein Gutschein pro Kunde

UTOHAUS LANGE

Weststraße 3 | 04680 Colditz
Tel.: 034381-43369
www.renault-autohaus-lange.de

Gerichtswiesen 31 | 04668 Grimma nahe PEP
Tel.: 03437-973355
Fax: 03437-973360

RENAULT DACIA

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

ImmplanoPro GmbH

Grundstücke - Immobilien - Projektentwicklung

- ✓ eigener Ankauf von Grundstücken / Entwicklungsflächen
- ✓ eigener Ankauf von Einfamilienhäusern
- ✓ Immobilienvertrieb
- ✓ Projektentwicklung

**Rufen Sie uns an:
0341 / 52 02 95 91**

ImmplanoPro GmbH | Haferring 38 | 04158 Leipzig
www.immplanopro.de

Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer einmaligen Kombination aus innovativen Sehtestverfahren auf höchstem Niveau für ein präzises Profil Ihrer Augen.

- eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien genau, 25mal präziser als bisher in kürzerer Zeit
- intensive Augenprüfung in 3D & Farbe für bestes räumliches Sehen
- für eine bessere Nachtsicht, lebendigere Farben & höheren Kontrast

Beckel optik

Lange Str. 23
04668 Grimma
Tel. 03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de